

Inn-Donau Hausruck
Regional Magazin
...eine (i)ebenswerte Region

www.regional-magazin.at

FF Langenpeuerbach
Früh-schoppen
so. 25. JUNI (beim Kaisermayr)
LANGENPEUERBACH
STCKERLFISCH
BOSNER BRATWÜRSTEL
KOTLETT

HÜPFBURG für die Kinder!
Der Reinerlös dient zum Ankauf von Feuerwehrgeräten.

MAI DULT
FF-HAUS PEUERBACH
SO. 19. MAI 2024
SCHAUÜBUNG | FRÜHSCHOPPEN | DREHLEITER
Frühschoppen | 9.30 - 16.00 Uhr | Schauübung | 11.00 Uhr
Hoch hinaus mit der Drehleiter für Groß und Klein.

WKO Eferding & Grieskirchen
unterwegs in Sachen Wirtschaft
Seite 6, 10 & 16
Schlossmuseum Peuerbach
lädt zum Spezialprogramm
Seite 15
Informatives aus der
Marktgemeinde Wallern
Seite 22
IKUNA Sonnwendlauf
21. Juni 2024 in Natternbach
Seite 28

Fasthuber Ges.m.b.H. seit 1976
Jetzt **SANIERUNGSBONUS** sichern! **BIS ZU 50%**
Hochwertige Fenster, Rollläden, Fensterbänke, Haustüren und Nebeneingangstüren nach Maß für Sie gefertigt.
KRISPOL
Unser Service für Sie:
• individuelle, maßgefertigte Lösungen für Neubau und Renovierung
• Beratung vor Ort
• fachgerechte, kostengünstige Montage
4782 St. Florian am Inn, Nr. 53 • Tel. +43 (0) 7712 / 2300
www.fasthuber.at • e-mail: fasthuber.baubedarf@gmail.com

Warum noch in die Ferne schweifen? Erlebe den Sommer in Oberösterreich

Lesen Sie mehr auf Seite 4

Wernstein am Inn
Landhotel Mariensäule
wunderschön & guad...
Neue Speisekarte
Tischreservierung: +43 (0)7713 / 6608
Landhotel Mariensäule | Innstraße 17 | 4783 Wernstein

Photovoltaik-Anlagen
mit oder ohne Speicher

- kompetente Planung und Beratung
- zeitnahe und schnelle Ausführung
- fachmännische und saubere Montage
- hochwertige Qualitätsprodukte

Jetzt 0% MwSt. für Private auf Photovoltaik Anlagen nutzen!

M-TEG
WORKING TOGETHER
M-TEG - Montage Team Elektrotechnik GmbH
Albert-Schweitzer-Str. 1b
A - 4614 Marchtrenk
T: +43 (0)676 / 34 94 308
E: office@m-teg.at
www.m-teg.at

SOMMERNACHTSTRÄUME
des Schlagers
15. JUNI 2024
IM MELODIUM • A-4722 PEUERBACH
Einlass: 17 Uhr • Beginn: 19 Uhr
TICKETHOTLINE: +43 (0) 676 349 11 00

TV-AUFZEICHNUNG
MUSIKPOST
Rainer Seidl, Graziano, Liane, Von Gründorf, Tommy Steib
und viele weitere bekannte Stars aus Radio und Fernsehen!

Bankys Gedanken...



**Venedig verlangt 5 Euro Eintritt. Schön! Wie sieht es bei uns mit Eintritten aus?
Die OÖ-ErlebnisCard kostet heuer 1+1 gratis 99 Euro...**

Liebe Leute!
Nun hat es Venedig also getan und sich getraut, 5 Euro Eintritt pro Besucher zu verlangen.

Es wird von Protesten berichtet, aber auch von Zustimmung davon betroffener Venedig-Besucher!

Ich für meinen Teil stimme den venezianischen Entscheidungsträgern zu und würde die 5 Euro gerne bezahlen, wenn meine Gesundheit eine Reise nach Venedig erlaubte.

Es ist versprochen, dass ich komme. Ich finde diesen „Eintrittspreis“ nämlich gar nicht überzogen und schmunzle in mich hinein, wenn ich mir ein Riesen-Kreuzfahrtschiff vorstelle, das längst nicht mehr in den Canale Grande einfahren darf, sondern im Kreuzfahrt-Terminal Venezia anlegt und dessen 5000 Passagiere an die Anlegestelle San Marco mit kleineren Wasserfahrzeugen gekarrt werden. Mit 5 Euro mal 5000 klingelt es da ordentlich in der Kasse. Und dann kommen ja auch noch tausende andere Touristen an diesem Tag in die Stadt.

Venedig ist öffentliches Gut, okay, aber es gehört auch den Venezianerinnen und Venezianern. Und was zehntausende Touristen täglich hinterlassen, können sich Bürgermeister unserer vielen Fremdenverkehrsgemeinden, Hotelbedienstete, Museumspersonal und Bademeister leicht aus- und dann hochrechnen.

Mein nächster Gedanke war daher sofort „Hallstatt“ und die dortigen Überflutungszustände, die aber nicht vom See herkommen, sondern vom Landweg und Luftweg aus China.

Das Image des Salzkammergut-Schmuckkästchens im fernen Land des Lächelns ist ja gut und schön, aber zuviel ist nun auch einmal im inneren Salzkammergut zuviel. Auch in Hallstatt hört man, der Ort sei öffentliches Gut, die Hallstätter sagen aber auch, dass die Gemeinde ja auch ihnen gehöre. Dass die Touristen in den Garten gehen, die Beete, dort den Rasen zertrampeln und sogar beim Badezimmerfenster hineinschauen, kommt nicht selten vor.

Da frage ich mich auch, wie ich es fin-

den würde, wenn ich keinen Parkplatz fände, wenn ich mir als Einheimischer beim Bäcker oder Fleischer schnell eine Jause holen wollte.

Im Lauf der Jahre habe ich mir einen engen Bezug zu Hallstatt erarbeitet, weil ich dort öfter mal beruflich zu tun hatte. Damals war es noch ruhig, in Sommermonaten brodelte es dennoch anständig. Es waren normale touristische Hochsaisons, die sehnlichst erwartet wurden. Der Ort ist wunderschön, seine Bewohner(innen) sind nett. Der See und das Salz dominieren allerorts.

Über den Daumen gepeilt würde ich meinen, 5 Euro Tageseintritt passen auch gut zu Hallstatt. Kinder bis 15 Jahren frei.

Dann hab ich noch ein Stück weiter gedacht, um zur Erkenntnis zu kommen, dass es bei unseren Fremdenverkehrsregionen einen vielen höheren Eintritt gibt. Jedes Bundesland hat seine Erlebnis-Card. Die OÖ-ErlebnisCard kostet heuer 99 Euro (1+1 gratis), für Kinder 49 Euro. 119 Erlebnisse (Sport, Action, Kultur, Sommer, Entspannung, Essen und Trinken usw.) sind mit ihr „voll oder teilweise“ zu „erleben“.

Das Angebot ist toll, zugegeben, und es ist auch sehr zu empfehlen, diese OÖ-ErlebnisCard zu erwerben, weil sie ja genau genommen für zwei Personen gilt und sich über einen gut genutzten Sommer wohl auch rechnen wird. Wenn man im Urlaub im Lande bleibt, um die vielschichtigen Angebote in Anspruch zu nehmen, dann sind laut Homepage genügend Anreize zum genießen gegeben. Da ist für jedes Wetter etwas dabei, gehen einem selbst die Ideen nicht mehr aus.

Die OÖ-ErlebnisCard ist bei Kauf im Onlineshop sofort nach Abschluss der Zahlung aktiv. Beim Ausflugsziel angekommen, liest der/die Kassamitarbeiter:in den QR-Code der ErlebnisCard ein. Die Card-Besitzer(innen) bezahlen ein Ticket zum Normaltarif und erhalten das zweite, gleichwertige oder günstigere Ticket gratis dazu.

Aber zurück zu Venedig: Die fünf Euro sind mir die Lagunenstadt auf alle Fälle wert. Wenn ich soweit fit bin, bin ich dort, um mich wieder auf daheim zu freuen. Ich kenne mich ja! Euer Banky

Schlecht Hören • Sind Kopfbälle im Jugendfußball gefährlich? Gesundheits-Themen im Gespräch...

Nachlassendes Hörvermögen ist ein Alzheimer-Risiko Faktor

Ein nachlassendes Hörvermögen wird oft nicht ernst genommen. Die Eitelkeit verhindert den Gang zum Arzt, weil ein Hörgerät verpönt ist. Dabei ist Schwerhörigkeit der wichtigste Alzheimer-Risikofaktor im mittleren Lebensalter. Tritt sie bei 45- bis 65-Jährigen auf und bleibt unbehandelt, ist das Risiko für eine Alzheimer-Erkrankung im Alter deutlich erhöht“, erklärt Dr. Linda Thienpont Leiterin der Wissenschaft der „gemeinnützigen Alzheimer Forschung Initiative“ in Deutschland.

In Österreich ist die Situation ähnlich: Oft bemerken Betroffene selbst zunächst gar nicht, dass das Hörvermögen abnimmt. Dem Umfeld fällt auf, dass immer häufiger Nachfragen kommen, Radio oder Fernseher lauter gestellt werden. Weil Menschen, die schlecht hören, weniger akustische Reize, reagieren sie auch mit Rückzug, weil sie Ge-

sprächen nicht mehr so gut folgen können oder schnell müde werden. Das Gehirn ist dann weniger gefordert und die geistige Leistungsfähigkeit nimmt ab. Dadurch erhöht sich das Risiko, an Alzheimer zu erkranken, wissen Spezialisten. Ab Mitte 50 kann das Hörvermögen durch altersbedingten Verschleiß schlechter werden. Fachärztliche Untersuchungen sind unerlässlich. In den meisten Fällen können Defizite durch ein (winziges) Hörgerät ausgeglichen werden.

Für eine Standardversorgung zahlt in Österreich die Krankenkasse Zuschüsse auf ärztl. Verschreibung: Hörgerät auf einem Ohr: € 792,00 inkl. MwSt, für Hörgeräte auf beiden Ohren: € 1.425,60 inkl. MwSt.

Ist die Hörschwäche krankheitsbedingt, sollten die Ursachen behandelt werden. Das können zum Beispiel Durchblutungs- und Stoffwechselstörungen oder Schäden an der Halswirbelsäule sein.

Kopfballspielen - Kopfverletzungen im Nachwuchsfußball?

Wieder einmal kommt in Deutschland Kritik am Nachwuchsfußball auf, der Kopfballspielen erlaubt. Auf Österreich ist das Thema auch früher schon einmal übergeschwappt.

Eine umfangreiche Studie zur Inzidenz von Kopfbällen und Kopfverletzungssituationen im Kinder- und Jugendfußball wurde jetzt von Dr. Lorenz Huber, Unfallchirurgie Universitätsklinik Regensburg vorgestellt. Huber und sein Team registrierten alle Kopfbälle sowie Verletzungssituationen von 126 Spielen des Deutschen Kinder- und Jugendfußballs unterschiedlicher Altersklassen (U11-U19).

Ergebnisse:

- Bei den unter 13-Jährigen hat das Kopfballspiel fast keine Relevanz. Bei der U15 sind durchschnittlich 3 Kopfbälle pro Spieler und Spiel, bei der U17 ca. 4 Kopfbälle und der U19 ca. 4,5 Kopfbälle durchschnittlich pro Spiel zu finden.
- In der Altersgruppe der über 15-Jährigen wiesen die Innenverteidiger mit 26,6 Prozent die höchsten Kopf-

ballfrequenzen auf, bei den jüngeren Spielern die offensiven Mittelfeldspieler mit 30,2 Prozent.

- Die zurückgelegte Distanz des Balls, bevor er mit dem Kopf gespielt wird, unterscheidet sich in den Altersstufen ebenfalls stark. In der U11 liegen fast 80 Prozent und in der U13 ca. 70 Prozent der Bälle nur eine kurze Distanz von 5–20 Meter in der Luft. Mit zunehmendem Alter ändert sich dies, wobei in der U17 und U19 mehr als die Hälfte aller Kopfbälle eine vorherige Flugdistanz von mehr als 20 m aufweisen.

• Insgesamt zeigten sich in den 9.410 ausgewerteten Spielminuten des Juniorenfußballs 42 Verletzungssituationen am Kopf, welche in 32 der 126 Spiele entstanden und somit eine Verletzungssituation am Kopf durchschnittlich alle 224 Spielminuten bzw. bei jedem 3. Spiel entstand.

• In 94 der 126 Juniorenfußballspiele (74,6 Prozent) kam es zu keiner Verletzungssituation am Kopf. Das Kopfballspiel darf also bleiben...

Schulabgänger von 1959 trafen sich zum Klassentreffen nach 65 Jahren



Gruppenfoto vor dem Peuerbacher MELODIUM (Foto: Carola Prodingner)

PEUERBACH | 25 Schulfreunde trafen sich am Samstag, 4. Mai, 65 Jahre nach dem Schulabgang um 11 Uhr, zu einem von Josef Köstl alle fünf Jahre organisierten, gemütlichen Klassentreffen im Urthof Peham. Nach dem guten Mittagessen sammelte man sich vor dem Melodium zum Gruppenfoto. Leider sind seit dem letzten Tref-

fen vor fünf Jahren mit Braumandl (Scheuringer) Luzi und Kreuzwieser Rupert wieder eine Schulfreundin und ein Schulfreund verstorben. Zum Abschluss ging es zurück zum Urthof, wo nach geselligem Beisammensein ein schöner und interessanter Tag seinen Ausklang fand, ehe man sich auf den Heimweg machte.

Daniel FELLNER - Christopher SEILER - Paul PIZZERA sind

AUT of ORDA

"Das Empörium schlägt zurück"

— live 2024 —

SPAR HOCHHAUSER
1963
SV PICHL

VVK: ab € 53,00*

WIR ERLAUBEN UNS ALLES

20 JAHRE OPENAIR PICHL/W.

Alle Infos dazu findest Du unter www.sv-pichl.at und folge uns auf und verpasse keine News!

SAVE THE DATE!! SA - 29.06.24

* exklusive eventuell anfallender System-, Vorverkaufs-, Vermittlungs- und Versandgebühren

*Fahre smart,
fahre Rad!*



E-TOUR



E-FULLY



E-MTB



E-CROSS



E-RACE



E-FOLD

Bikefitting

Bis zu -35% Preisnachlass auf ausgewählte BIKES!

Minus 25% bei Neuradkauf!

www.neubike.at

Grieskirchen
Ried im Innkreis
Gampern
Alkoven: ab Herbst



Folge uns



NEUBIKE

E-BIKES



In unseren Stores:

- Umfangreicher Service
- Fachwerkstatt vor Ort
- Individuelles Bikefitting
- 0%-Finanzierung

Jetzt Termin vereinbaren!

Fünf To-dos im Erlebnissommer 2024 in OÖ...



Von oben auf das Naturwunder der Schlögener Schlinge hinunterschauen, das wäre ein naheliegendes „To-do“ für Familien im heurigen Sommer. Hunderte Vögel am Unteren Inn zu beobachten, ist ein seh- sowie hörbares unvergessliches Erlebnis. Wandern, Pilgern, Radeln, Standup-Paddeln - es gibt viele Ziele in unserem schönen Bundesland, die somit in der Nähe liegen. Das RM hat eine To-do-Liste für den Sommer erstellt, die man einmal erlebt haben sollte. Viel Spaß dabei!

ren Inn zu beobachten, ist ein seh- sowie hörbares unvergessliches Erlebnis. Wandern, Pilgern, Radeln, Standup-Paddeln - es gibt viele Ziele in unserem schönen Bundesland, die somit in der Nähe liegen. Das RM hat eine To-do-Liste für den Sommer erstellt, die man einmal erlebt haben sollte. Viel Spaß dabei!

1) Die Aussichtsplattform „5fingers“ in Obertraun ist eine der spektakulärsten Aussichtsplattformen in Österreich und bietet Adrenalkicks auf höchstem Niveau. Ein unvergessliches Bergerlebnis, für jene, die es wagen.... Die Plattform ist in einer Hand nachempfunden, ragt 500 m über Grund aus der Wand hinaus und bietet einen einmaligen Aus- und Einblick auf die Weltebene und das Innere Salzkammergut.

Erreichbar sind die 5fingers über einen schönen Wanderweg in ca. 30 – 40 Minuten von der Bergstation der Bergbahnen Dachstein Krippenstein.



Die Aussichtsplattform 5fingers in Obertraun. (Foto: © Dachstein Tourismus AG / Mirja Geh)

2) Fünf Seen im Stand Up-Paddling erobern Attersee, Fuschlsee, Hallstättersee, Mondsee, Wolfgangsee – fünf Salzkammergutseen die zu den „Seensuchtsorten“ vieler Wassersportlerinnen und Wassersportler gehören. Das wissen auch die Profis der „SUP BOX“ mit drei Standorten im Salzkammergut und haben ein

neues Urlaubsangebot für Stand-Up-Paddler entwickelt: die SUP Safari Salzkammergut. Angeleitet von erfahrenen Guides reisen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer fünf Tage lang von See zu See, entdecken bei den geführten SUP-Touren die schönsten Plätze vom Wasser aus und nehmen gleichzeitig auch noch technische Tricks und Kniffe aus erster Profi-Hand mit nach Hause.



SUP Family Tour – Stand up Paddle am Mondsee. Im Hintergrund befindet sich der Schafberg. (Foto: © OÖ Tourismus / Michael Groessinger)

3) Schlögener Donauschlinge – Naturwunder von oben bewundern – Im Erscheinungsbild des RM liegt das Donautal mit der Donauschlinge Schlögen. Jeder kennt sie, wenn man aber zehn Personen fragt, waren neun noch nicht auf der herrlichen Aussichtsplattform, von wo aus die Kraft und Schönheit der Natur zu erkennen ist.

Da wird es aber höchste Zeit. Von Haibach ob der Donau aus geht es los.

Auskunft:

Donauschlinge Schlögen – Naturwunder Oberösterreich, Kirchenplatz 4, 4083 Haibach ob der Donau; Telefon: +43 7279 8235 haibach@oberoesterreich.at



Kraft, Ruhe – Die Schlögener Donauschlinge (Foto: © WGD Donau OÖ Tourismus GmbH / Ralf Hochhauser)

4) Wandern oder Pilgern in Oberösterreich – Den Alltag hinter sich lassen, um den Weg zu sich selbst zu finden. Alleine, in der Gruppe, vielleicht auch betreut durch einen spirituellen Wegbegleiter. Das Gehen an sich, die Erfahrung des Weges ist dabei oftmals wichtiger als das konkrete Ziel. Wer mit Kindern wandert oder pilgert, sollte in bestimmten Regionen das Thema „Wolf“ in die Planungen einbeziehen.

www.oberoesterreich.at/aktivitaeten.html



Ausblick vom Bärenstein bei Aigen-Schlägl in der Ferienregion Böhmerwald hin zum größten Stausee Mitteleuropas, dem Moldaustausee. (Foto: © OÖ Tourismus/Böhmerwald/Robert Maybach)

5) Vogelstimmen am Unteren Inn lauschen: DAS Vogelparadies

Rund 300 Vogelarten wurden bereits am Unteren Inn gezählt. Im Frühjahr und Herbst tummeln sich zehntausende Gefieder auf Wasserflächen, Schlickbänken und Inseln. Auf Entdeckungstour erfährt man auch schon frühmorgens Infos über den Vogelzug und die Vogelwelt am Unteren Inn. Mit etwas Glück sehen wir eine Flusseeeschwalbe brüten, den blauschillernden Eisvogel vorbeiziehen oder einen Seeadler fliegen!

Termine unter <https://naturschauspiel.at/naturschauspiele/vogelparadies-unterer-inn>



Drei Personen lauschen kurz vor Sonnenaufgang am Unteren Inn den Vogelstimmen. (Foto: © OÖ Tourismus/SINNVIERTEL / Tom Son)

Fordern Sie unseren Reisekatalog 2024 an.

Alle Reisen finden Sie auch auf unserer Homepage

www.heuberger-reisen.at



Reisebüro Heuberger

Keßlastraße 10

4722 Peuerbach

Tel.: 07276/2357

office@heuberger-reisen.at

1. Mai ist der „Tag der Arbeit“ Für den ÖAAB ein „Tag des Dankes“

PEUERBACH | „Im OÖVP-Arbeitnehmerbund steht am Tag der Arbeit immer schon der Dank an alle Beschäftigten im Mittelpunkt, die an diesem Feiertag Dienst versehen“, so Bgm. Hannes Humer, Bezirksobmann des ÖAAB Bezirk Grieskirchen. „Österreich ist ein Land der Leistung und wir sagen ganz besonders zu jenen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern **DANKE**, die auch an Sonn- und Feiertagen arbeiten“, so Humer.

Gemeinsam mit Revierinspektor Bgm. Josef Gadermeier (Dienststellenausschussobmann Grieskirchen/Eferding) besuchte Humer zum „Tag der Arbeit“ die Polizeidienststelle in Peuerbach, um sich dort bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihren Einsatz zu bedanken. In einem Land, in dem Fleiß, Engagement und Innovation hoch geschätzt werden, ist es unser Ziel, diese Werte zu fördern und zu belohnen. Klar ist, dass Anreize geschaffen werden



v.l.: ÖAAB Bezirksobmann Bgm. Hannes Humer, Kontroll-inspektor Josef Scharinger, Revierinspektor Wolfgang Winkler und Revierinspektor Bgm. Josef Gadermeier (Dienststellenausschussobmann Grieskirchen/Eferding) (Foto: ÖAAB Grieskirchen)

müssen, damit wir mehr Menschen in Beschäftigung und auch in Vollbeschäftigung bekommen und sich Leistung endlich wieder lohnt. Es geht um den Erhalt unseres Wohlstands. Dies sieht auch der Österreichplan von Bundeskanzler Karl Nehammer vor. Die Lohnnebenkosten müssen gesenkt werden, damit den Menschen „mehr Netto vom Brutto“ bleibt. Darüber hinaus braucht es einen Vollzeitbonus und Anreize wie steuerfreie Überstunden.

Spende des Rotary-Club Peuerbach ermöglicht Englisch-Einführung im Kindergarten

PEUERBACH | Der örtliche Rotary Club Peuerbach ermöglichte mit einer großzügigen Spende die Einführung von Englischunterricht im örtlichen Kindergarten, denn Englisch ist Grundstein für eine grenzüberschreitende Verständigung und ein Miteinander im späteren Leben.

Die Spende ermöglicht es dem Kindergarten, ein spezielles Programm einzuführen, das den Kindern frühzeitig Englischkenntnisse vermittelt. Durch interaktive Aktivitäten und Spiele werden die Kinder spielerisch mit der englischen Sprache vertraut gemacht. Der Präsident des Rotary Clubs Peuerbach, Mag. Ludwig Nowotny betonte die Bedeutung von früh-

kindlicher Bildung und Spracherwerb und lobte die Initiative des Kindergartens, Englisch als zusätzliche Sprache anzubieten. Das Projekt wird dazu beitragen, die Bildungschancen der Kinder zu verbessern und ihre sprachlichen Fähigkeiten zu fördern.



Komm auch DU zu Auto GÜTLINGER

Service wird bei uns GROSS geschrieben



Der Tipp aus deiner KFZ-Fachwerkstätte aller Automarken

SOMMER-URLAUBS-CHECK KLIMA-ANLAGEN-SERVICE



So kannst du den Sommer genießen!

*Wir wünschen allen einen
schönen und sonnigen Sommer
und freuen uns auf deinen Besuch!*



GÜTLINGER
KFZ-Karosseriebetrieb - Lackiererei
alle Automarken

*Dein Auto ist bei uns
in den besten Händen!*

4722 Peuerbach, Winkl 2
Tel.: 07276-2531
E-Mail: office@auto-guetlinger.com
Homepage: www.auto-guetlinger.com

KFZ-Schäden, Lackier- und Spenglerarbeiten - ob Auto, Oldtimer(Restaurations) oder ein anderes Fahrzeug - wir reparieren alles

36 Auszeichnungen in Gold und 90 Auszeichnungen in Silber beim

8. Galaabend der GRIESKIRCHNER WIRTSCHAFT und FACHKRÄFTE

GRIESKIRCHEN | 320 interessierte Besucher ließen sich diesen speziellen Galaabend des Bezirksprojektes „Grieskirchen, der Bezirk, in dem das Handwerk Weltruf hat!“, nicht entgehen und waren vor Ort, im Veranstaltungszentrum Manglbург in Grieskirchen, am 4. April 2024 dabei.

Die Überreichung der Auszeichnungen, eigens kreierte Anstecknadeln in Silber und Gold, führten Mag.a Doris Hummer, Präsidentin der WKOÖ, Staatssekretärin Claudia Plakolm, Projekt-Initiator Nationalrat KommR Laurenz Pöttinger, WKO Grieskirchen Obmann Ing. Günther Baschinger und WKO Grieskirchen Leiter Hans Moser durch.

Auszeichnungen erhielten unsere Meisterinnen und Meister aus dem Prüfungszeitraum vom Mai 2022 bis Dezember 2023 (Gold) sowie alle Jugendlichen, die die Lehrabschlussprüfung im obigen Zeitraum (Silber) erfolgreich ablegten. 90 Ausgezeichnete in Silber und 36 in Gold nahmen die sehr wertschätzende einzigartige Auszeichnung an diesem Abend persönlich im Empfang.

Die ausgezeichneten Meister bekamen wieder einen eigens kreierte Pokal vom Steinmetzmeisterbetrieb Pointner aus Hofkirchen/Tr. überreicht.

Die Begrüßungs-Statements von Bürgermeisterin Maria Pachner, WKO Obmann Ing. Günther Baschinger und WKO Leiter Hans Moser unterstrichen die Bedeutung dieser österreichweit einzigartigen Veranstaltung, die einer Maturafeier gleichgestellt wird.

Mit großem Interesse wurde die Talkrunde von Fachkräften und deren Lehrherren sowie Unternehmer, die hohe Auszeichnungen bei nationalen und internationalen Berufswettkämpfen errungen haben, von den Besuchern verfolgt. Die Aussagen waren sehr pointiert und selbstbewusst und lösten auch große Wertschätzung aus. Auch die Laudatoren Doris Hummer, Claudia Plakolm, Laurenz Pöttinger und Günther Baschinger sprachen mit großer Wertschätzung zu den Ausgezeichneten und wurden mit großem Applaus belohnt.

Die WKO Grieskirchen unterstreicht damit eindrucksvoll ihre Rolle als aktiver Dienstleister für seine Mitgliedsbetriebe.

„Diese Initiative soll die regionalen Unternehmen unterstützen, dem akuter werdenden Fachkräfte- und Lehrlingsmangel zeitgerecht gegenzusteuern“, bringt Obmann Günther Baschinger die Bestrebungen der WKO Grieskirchen auf den Punkt.

„Lebe dein Talent – die Lehre!“ und brandaktuell die Initiative „Auf zur LEHRE, fertig, los!“ stehen als Überbegriff hinter den intensiven Bemühungen“, ergänzt WKO Leiter Hans Moser.

Auch der vom Regionalfernsehen HT1 produzierte Imagefilm und zahlreiche Aktivitäten unterstützen dieses Bezirksprojekt und dadurch ist der Stellenwert des Handwerks, der Fachkräfte und der Lehrlingsausbildung in allen Berufen regional stetig gestiegen.

Alle Arbeitgeberbetriebe des Bezirkes haben die

Möglichkeit weitere Anstecknadeln für ihre tüchtigen Fachkräfte, die nicht am Galaabend teilnehmen konnten bzw. auch an jene Fachkräfte, die die fachliche Berechtigung haben, diese Auszeichnungen zu tragen, kostenlos bei der WKO Grieskirchen anzufordern.

„Dieser 8. Galaabend war eine großartige Veranstaltung. Die Planungsarbeiten für unseren nächsten Galaabend, der voraussichtlich im Frühjahr 2026 stattfinden wird, beginnen bereits in Kürze“, gibt Obmann Günther Baschinger den Kurs vor.

Die Moderatoren Elisabeth Grabmayr und Walter Krenn und der internationale Topmusiker „MAX the SAX“ trugen ebenfalls wesentlich zu einem unvergesslichen Abend bei.



Gemeinsame Freude über den exzellent gelungenen Galaabend der Grieskirchner Wirtschaft und Fachkräfte 2024 - v.l.: Hans Moser, Laurenz Pöttinger, Doris Hummer, Claudia Plakolm, Max the Sax, Maria Pachner, Günther Baschinger (Fotos: Andreas Maringer)



Unsere Sommerhits für genussvolle Gaumenfreuden

Feine & köstliche Spezialitäten vom Fleischerfachgeschäft
STRASSER aus **BAD SCHALLERBACH**
 und in der **MARKTHALLE WELS**



4701 Bad Schallerbach
 Badstraße 5
 Tel./Fax 07249 / 42824

www.strasser-catering.at
office@strasser-catering.at



Mir freuen uns auf Sie!

Top-Angebote

Würzige Käsekrainer
 mit viel Käse per Kilo **€ 15,90**

Knackig frische Salzburger
 METZGER-QUALITÄT per Kilo **€ 9,90**

G'schmackige Haussulz
 aus eigener Erzeugung, mit gekochtem Ei 10 dag **€ 1,19**

Krusten-Schinken
 sehr g'schmackig, gluten- & phospatfrei, MEISTERQUALITÄT 10 dag **€ 1,69**

Saftiges Schopfsteak vom GUSTINO Schwein
 natur oder mariniert 10 dag **€ 1,19**

ANGEBOTE gültig bis Do. 26. Juni 2024

Empfehlung des Hauses

...ZUR KALTEN JAUSE



Vergossenes Bauernbratli
 mit Bergkristallsalz und Naturgewürzen, ideal zur kalten Jause 10 dag **€ 1,69**

Zarter Karreespeck
 mit Meersalz, nach altem Hausrezept, im Stück per Kilo **€ 19,90**

PIKANTER WURSTSALAT

mit Paprika Tricolore 10 dag **€ 1,69**

Geheimtipp

www.strasser-catering.at

Zwei Schlagerkonzerte zu Gunsten der Aktion „HELFFEN KANN JEDER – ZEIG HERZ FÜR KINDER“ Die kleine OÖ Sternenstadt Peuerbach wird zur großen „Schlagerstadt“

PEUERBACH | Oberösterreich hat eine neue Schlagerstadt! Die Sternenstadt Peuerbach mit ihrem wunderschönen Veranstaltungszentrum, dem Melodium, wird bei den vielen Schlagerfans aus ganz Österreich, Deutschland sowie Schweiz und Südtirol ganz oben auf der Besucherliste für Schlagerkonzerte geführt.

Auch heuer werden Sie wieder mit zwei tollen Schlagerveranstaltungen des Österreichischen Schlagerklubs mit namhaften TV- und Radio bekannten Künstlerinnen und Künstler aus der Schlagerbranche beglückt.

Der Österreichische Schlagerklub veranstaltet erneut am Samstag, 15. Juni 2024 ein Superhighlight, für alle die Schlager lieben.



Schlagerfans können sich aber auch gleich doppelt freuen, denn die schon traditionellen „Adventträume des Schlagers“ werden dann am 30. November 2024 über die Bühnenbretter des Melodiums Peuerbachs gehen.

„Sommernachtsträume des Schlagers“ am 15. Juni 2024

Schlagerfreunde aufgepasst! Es dauert gut nur mehr einen Monat und Sie können die „Sommernachtsträume des Schlagers“ am Samstag, 15. Juni 2024 live in Peuerbach erleben. Dreizehn radio- und fernsehbekannte Künstlerinnen und Künstler aus der Schlager- und Showbranche sorgen bei diesem Sommerschlager-event mit einer zauberhaft sommerlich dekorierten Bühne für Stimmung. Einlass ist bereits um 17:00 Uhr. Pünktlich um 19:00 Uhr startet das „HAUPTPROGRAMM“ mit den TV-bekanntesten Künstlern, um vor Mitternacht die SOMMERNACHTSTRÄUME DES SCHLAGERS 2024“ mit einem musikalischen Finale zu beenden.

Hier ein Auszug der teilnehmenden Künstler, welche bei den „Sommernachtsträumen des Schlagers“ im Melodium Peuerbach ihre Hits zum Besten geben: Rainer Seidl, Liane, Freddy der singende Saxophonspieler, Vanessa Maria, Reiner Kirsten, Von Gründorf, Graziano, Michael Birkenfeld, Duo Schorsteinfeger, Tobi Strasser, Angela Nebauer, Liane & Reiner Kirsten und Tommy Steib.

Eintrittskarten/Sitzplatzkarten erhalten Sie für dieses tolle Sommerschlagerereignis unter der KARTENHOTLINE: 0676-3491100 oder auch per E-Mail: elmar.rieger@peuerbach.com

Der Kartenverkauf ist bereits voll angelaufen. Sichern Sie sich Ihre Sitzplatzkarte - je früher desto besser.

Natürlich erhalten Sie auch jetzt schon Eintrittskarten für die am 30. November 2024 im Melodium Peuerbach stattfindenden „Adventträume des Schlagers“. Da feiert der Österreichische Schlagerklub 10 Jahre „Adventträume des Schlagers“ in Peuerbach

mit vielen Künstlern und Überraschungen. Dieses winterliche Superhighlight muss man sehen! Der Kartenvorverkauf hat auch für dieses Event bereits begonnen und Sie erhalten Ihre Karten unter der KARTENHOTLINE: 0676-3491100.

Bei beiden Veranstaltungen lautet das Motto „HELFFEN KANN JEDER - ZEIG HERZ FÜR KINDER“.

Wenn sich die Stars und Sternchen bei den Events die Bühne teilen und ihre Hits zum Besten geben, tun sie dies alle mit einem großen Herzen.

Sie verzichten zum Teil auf ihre normal üblichen Gagen, denn für sie steht die „gute Sache“ im Vordergrund. Das gute Beispiel der Stars soll auch 2024 wieder Schule machen und das Publikum bzw. die Leser des REGIONAL-MAGAZIN zum Spenden animieren.

Bei unserer „10 Jahre Feier“ im November wird ein neuer CD-Sampler aufgelegt. Mit dem Kauf der exklusiven 2024-er CD „Das

Beste aus den Träumen des Schlagers - Volume 3“, unterstützen Sie auch diesmal die Hilfsaktion „HELFFEN KANN JEDER - ZEIG HERZ FÜR KINDER“. Mit dieser Aktion erfüllt der Österreichische Schlagerklub immer wieder Wünsche bedürftiger Kinder.

Das REGIONAL-MAGAZIN und der Österreichische Schlagerklub (www.schlagerklub.at) danken als Veranstalter schon jetzt allen Spendern und Kartenkäufern und freuen sich auf eine gelungene Veranstaltung mit zahlreichen begeisterten Besuchern und Künstlern, die gerne ein nächstes Mal wieder kommen.

Mehr Informationen finden Sie unter www.schlagerklub.at



Das Regional-Magazin verlost 5 x 2 Karten für die „Sommernachtsträume des Schlagers“. Klicken Sie einfach auf www.regional-magazin.at den Gewinnbutton und füllen Sie die Teilnahmefelder aus. Wir wünschen Ihnen viel Glück!

**SICHERN SIE SICH BEREITS JETZT IHRE PLATZKARTEN!
KARTENHOTLINE: 0676 / 34 91 100 oder E-Mail elmar.rieger@peuerbach.com**



MUSIK POST

TV21.at



TV-AUFZEICHNUNG!

Österreichischer Schlagerklub
präsentiert:

SOMMERNACHTS- TRÄUME *des Schlagers*

15. JUNI 2024

MELODIUM

A-4722 Peuerbach



Moderator Rainer Seidl



Von Gröndorf



Graziano

Beginn:
19.00 Uhr
Einlass:
17.00 Uhr



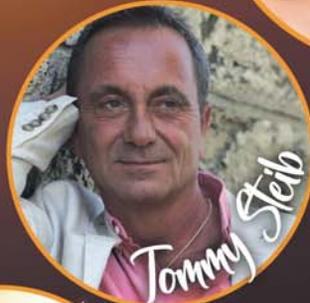
Liane



Vanessa Maria



Tobi Strasser



Tommy Steib



Reiner Kirsten



Captain Freddy



Liane & Reiner Kirsten



Angela Nebauer



Duo Schornsteinfeger

www.schlagerklub.at

TICKETINFO & HOTLINE

+43 (0) 676/34 91 100

VVK: Sektor A € 44,00

Sektor B € 39,00

Sektor C € 35,00

HELFEN
KANN
JEDER!



Zeig ein
Herz für
Kinder



Michael Birkenfeld

Frau in der Wirtschaft Eferding (FidW-Eferding) lud zur Betriebsbesichtigung von Raumausstattung Wiesinger GmbH

PUPPING | Am Donnerstag, 25. April 2024 wurden die Unternehmerinnen aus dem Bezirk Eferding von Frau in der Wirtschaft Eferding zur Besichtigung von Raumausstattung Wiesinger GmbH nach Popping eingeladen. Zahlreiche Damen und einige Herren, unter ihnen BST Obmann Tobias Luger, folgten der Einladung.

Die Firma Wiesinger wird in der zweiten Generation geführt und ist Komplettanbieter in den Bereichen Böden, Estrich, Systemböden und Raumausstattung und schafft damit 110 Arbeitsplätze in der Region.

Nach der Begrüßung der Bezirksvorsitzenden Renate Ozlberger, MBA, stellten Nina und Rosa Wiesinger den Betrieb vor.

„90 Prozent unserer Aufträge werden im Großobjektbereich in ganz Österreich abgewickelt, der Rest verteilt sich auf Privatkunden im Großraum Oberösterreich und Wien. Die Zentrale befindet sich in Popping, Niederlas-



v.l.: Renate Ozlberger, Rosa und Nina Wiesinger; Tobias Luger (Foto: Jana Scharinger)

sungen gibt es in Wien, Hohenzell und Salzburg“, berichtet Nina Wiesinger. Bei der anschließenden Führung konnten die Teilnehmer in zwei Gruppen den Betrieb besichtigen. Auf die Frage „Gibt’s da a Förderung?“

konnte Mag. Anna Edlmayr vom Förderservice der WKOÖ den Teilnehmern Rede und Antwort stehen. In ihrem Kurzvortrag informierte Sie über die aktuellen Fördernews. „Es ist immer wieder beeindruckend,

welche innovativen Leitbetriebe wir in unserem Bezirk haben“, waren sich Ozlberger und Luger einig. Bei Gesprächen und einem Imbiss ließen die Teilnehmer/innen den gelungenen Abend schließlich ausklingen.

Martin Burner folgt Sandra Mitter als Bezirksvorsitzender Führungswechsel bei der Jungen Wirtschaft Eferding

EFERDING | Funktionswechsel bei der Jungen Wirtschaft Eferding. Die Neuwahl wurde vom Landesvorsitzenden der JW Oberösterreich Michael Wimmer, in Anwesenheit des Teams der WKO Eferding Obmann Tobias Luger, Leiter Hans Moser und der JW Referentin Manuela Traussner durchgeführt.

Der neue Bezirksvorsitzende des Eferdinger JW-Netzwerks ist Holzbaumeister und Geschäftsführer des Familienbetriebs Aigner Holz GmbH in Hinzenbach. Unterstützt wird er von

seinen Stellvertretern Thomas Burner, Vanessa Ehrenguber, und Robert Krennmair.

Martin Burner ist voller Tatendrang für die Region: „Die Anliegen der jungen Selbständigen und Neugründer sowie die starke Vernetzung untereinander stehen im Fokus unserer Tätigkeit. Ein tolles Jahresprogramm mit Stammtischen, Betriebsbesichtigungen unter anderem bei Biohof Achleitner sowie einer Nachtwächtertour und dem JW Eferding Sommerfest am 27. Juni, bietet viele Gelegenheiten die heimische



v.l.: Tobias Luger, Michael Wimmer, Martin Burner, Hans Moser (Foto: Jakob Kreinecker)



v. l. Vorstand: Thomas Burner, Robert Krennmair, Vanessa Ehrenguber, Martin Burner (Foto: Jakob Kreinecker)

Wirtschaft näher kennen zu lernen, sich persönlich zu treffen und auszutauschen, wie auch wertvolle Kontakte zu knüpfen. Gemeinsam packen wir tatkräftig an und bringen neue Ideen auf den Weg. Ich sehe in meiner Aufgabe als Bezirksvorsitzender eine gute Gelegenheit, junge Wirtschaftstreibende zu unterstützen und zentrale Themen der Jungen Wirtschaft voranzutreiben“, so Martin Burner. „Hohe Lohnnebenkosten, mangelnde Fachkräfte und schwere Bürokratie-

rucksäcke sind nur einige der Stolpersteine, die jungen Unternehmern die Selbstständigkeit erschweren. Gerade Neugründer und Unternehmensnachfolger wollen wir unterstützen, denn es ist wichtig, dass junge Unternehmer jene Herausforderungen leichter bewältigen und sich auf die wesentlichen Aufgaben als Unternehmer konzentrieren können. Wir werden nicht lockerlassen und unsere Anliegen weiterhin vehement in der Politik einfordern“, untermauert Burner.

Brauchtum und Technologie vereint: Landjugend-Maibaumlandkarte

Die digitale Maibaumlandkarte wird jährlich ab Ende April bis Anfang Mai tausendfach aufgerufen. Dass Brauchtum auch bei den Jungen auf viele Freude stößt, unterstreicht die Maibaumtradition, die ein fester Bestandteil im Jahreszyklus vieler Landjugendgruppen ist.

Die digitale Maibaumlandkarte der Landjugend Oberösterreich wurde 2013 mit Unterstützung des Landes Ober-



österreich ins Leben gerufen. Seither wurden Regeln von über 285 Maibäumen in ganz Oberösterreich erfasst. Es konnte schon vielen Konflikten vorgebeugt werden. Für das Vereinen von Brauchtum und Technologie wurde die Landjugend Oberösterreich mit dem öö. Volkskulturpreis ausgezeichnet.

Bild © LJ: Maibaum-Aufstellen der Landjugend in Gaspoltshofen



Feier zum 50-jährigen Bestehen der Goldhaubengruppe Gallspach

GALLSPACH | 50 Jahre Goldhauben- und 15 Jahre Hutgruppe. Das war am 13. und 14. April 2024 im Luftkurort Gallspach viel Grund zum Feiern. Beim Festabend am Samstag platze der Kursaal aus allen Nähten. War kein Wunder, denn als „musikalische Gratulanten“ spielten die Aspacher Tridoppler, die Aberseer Tanzmusik mit den Paschern und der Landl Saitenklang auf.

Landesobfrau Martina Pühringer überreichte Gallspachs Obfrau Maria Obermayr für ihre jahrelange ehrenamtliche Vereinsarbeit die goldene Ehrennadel. Mit einem Blumenstrauß wurden Gründungs- und langjährigen Mitglieder geehrt. Am Sonntag wurde nach der Festmesse der Pfarre Gallspach ein Spendenscheck von 1.000 Euro für diverse Anschaffungen übergeben.



Gründungs- und langjährige Mitglieder mit Ehrengästen v.l.: Waltraud Heinle, Bezirks Obfrau Sylvia Maurer, Gitti Stoiber, Traudi Obermayr, Gerti Scheibmayr, Steffi Lengauer, Maria Hinterleitner, Hanni Metzger, Maria Humer, Maria Etzl, Maria Harrer, Landesobfrau Martina Pühringer, Obfrau Maria Obermayr, Bgm. Dieter Lang. Sitzend Gerti Holzinger und Pauline Schöftner



LANDMASCHINEN KAUFMANN

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Forsttechnik zu sensationell günstigen Preisen ||||| LAGERND |||||

UNIFORST 16.49/9290 Rückewagen

Zul. Gesamtgewicht: 16000 kg | Nutzlast: 13280 kg | Öffnungsweite: 161 cm | Reichweite Kran: 9 m

Doppelrahmenanhänger:

- 16 t höchstzulässiges Gesamtgewicht,
- hydraulische Knickdeichsel (2 Zylinder)
- Flap-Down Abstützung (336 cm Abstützbreite)
- 4 Paar Rungen
- klappbare LED-Beleuchtung
- Rahmverlängerung
- geschraubte Scharmüller-Zugöse
- DL-Bremse
- Bereifung 550/45-22,5

Flanschkrane:

- Reichweite 9 m
- Hubmoment 92 kNm
- Holzgreifer G30 (Öffnungsweite 161 cm)
- Hubleistung bei max. Reichweite 650 kg
- Vierzylinderschwenkwerk
- Endlosrotator 5,5 t
- Pendelbremse
- Eigenölversorgung
- voll elektrisch prop. Steuerblock mit Joysticks (80 l/min)
- Seilwinde
- Stativ



€ 49.800,-
inkl. 20% MwSt.

Der Spezialist für • Traktoren • Landmaschinen • Gartengeräte

Alois Kaufmann GmbH
A-4723 Natternbach | Oberhörzing 5
Tel: 07278 / 20165 | Mobil: 0664 / 2740781



www.kaufmann-traktoren.at



Haager Heimatmuseum feierte 60-Jahre-Jubiläum

HAAG am Hausruck | Zu diesem 60-Jahre-Jubiläumslust der Verein des Haager Heimatmuseums am 1. Mai in die Bauernstube des Schlosses Starhemberg. Bei prachtvoller Wetter kamen sehr viel Gratulanten. Unter ihnen ehemalige Funktionäre und Mitarbeiter, Künstler, die schon ihre Werke

im Heimatmuseum präsentierten, Freunde und Gönner des Vereins sowie Vertreter der Pramtaler Museumsstraße. Auch die Besitzerin des Schlosses, Frau Andrea Hatschek und Ehegatte Akim ließen es sich nicht nehmen, den Ehrenamtlichen zum Geburtstagsfest zu gratulieren.



Das ehrenamtliche Mitarbeiterteam 2007 (Foto: Heimatmuseum Haag)



Das Team 2024 mit Obmann Alexander Moosmayr (4.v.l.) und Obmann Stv. Reinhold Hackl (6. v.l.) - (Foto: Johannes Reisinger)

Brigitte Zurucker-Burda und Johann Wiesinger führten mit Zeitzeugeninterviews durch die Höhepunkte der 60-jährigen Museumsgeschichte und stellten die bunte Vielfalt der Veranstaltungen dar. Umrahmt wurde die Veranstaltung vom „Haager Damenquartett“.

Ab Pfingstsonntag, dem 19. Mai

2024 (Eröffnung um 14:00 Uhr) präsentiert der Verein des Haager Heimatmuseums einen echten Höhepunkt. In der Sonderausstellung „Die große Welt im Kleinen“ zeigen Modellbauvereine Eisenbahn-, Schiffs- und Flugzeugmodelle. Eine Ausstellung, deren Besuch für Familien mit Kindern fast eine Pflicht ist.

„Fünf Räume: Kunst“ im Kulturgut Hausruck

GEBOLTSKIRCHEN | Reges Besucherinteresse fand im Gewölbe des Kulturgut-Hausruck am Haslingerhof in Geboltskirchen die Matinée der Ausstellung „Fünf Räume: Kunst“.

Im fast zu klein gewordenen Raum

stellten „die Hausherrn“ des Haslingerhof, Irene und Christian Keller, den vielen Besuchern, darunter auch die bekannten regionalen Kunstschaffenden Roswitha Nickl und Erwin Burstaller, die Künstlerinnen Petra Burgstaller, Gallspach



Das Frauenensemble „Streichfest“ (Foto: Roswitha Nickl)



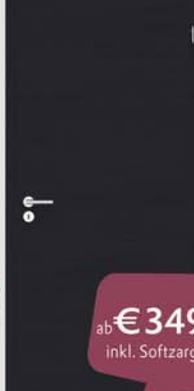
v.l.: Christina und Irene Keller, Evelyn Kolouch, Dagmar Scharfetter, Monika Steiner, Tristan Erler, Petra Burgstaller (Foto: Roswitha Nickl)

(Schmuckgestaltung), Dagmar Scharfetter, Traun (Malerei), Monika Steiner, Lambach (Textilkunst- im Besonderen „Art Quilt“), Evelyn Kolouch, Gallspach (Druckgrafik) und Künstler Tristan Erler, Pram (Bild-

hauserei) vor. Musikalisch begleitet wurde die Vernissage, die Ausstellung konnte man bis 12. Mai besuchen, vom Kammermusikensemble „Streichfest“.

<p>METALLBAU & SCHMIEDEHANDWERK MIT WELTRUF STAHL – EDELSTAHL – ALU – MESSING – GLAS Ein Stück Kultur aus der Region</p>		<p>www.poettinger-metall.at office@poettinger-metall.at METALLWERKSTÄTTEN PÖTTINGER GMBH Obertrattnach 131 4715 Taufkirchen/Trattnach</p>
---	--	---

CPL TÜREN sind besonders strapazierfähig, pflegeleicht & von sehr langer Lebensdauer!

*Röhrenspan	 ab €259,- inkl. Softzarge	 ab €289,- inkl. Softzarge	 ab €429,- inkl. Zarge Schwarz	 ab €349,- inkl. Softzarge	 ab €279,- inkl. Softzarge	 ab €349,- inkl. Softzarge
	CPL, Weiß / Ahorn / Buche / Längsoptik, RSP*	CPL, Asteiche, Längs- oder Queroptik, RSP*	CPL, Eiche Astig, Black Line, inkl. Zarge & Drücker, Rundkante, RSP*	CPL, Sumpfeiche, Längs- oder Queroptik, RSP*	CPL, Eiche rissig Längs- oder Queroptik, RSP*	CPL, Berglärche Längs- oder Queroptik, RSP*

TERRASSENDIELEN

- WPC/BPC
- Bambus/Teak

ab 4,99 /lfm



PARKETT Eiche Country bunt mattlack

ab 29,99 /m²



Viele weitere Angebote vor Ort oder online: www.parkettlager.at

VINYL viele verschiedene Designs

ab 16,79 /m²



LAMINAT

ab 9,90 /m²

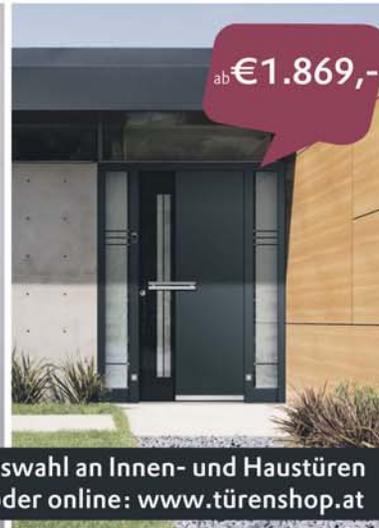


Haustüren

- Fingerprint
- 4-fach Glas
- individuelle Gestaltung



ab €1.869,-



Riesenauswahl an Innen- und Haustüren vor Ort oder online: www.tuereishop.at

Linz ▪ Hochbuedt 1 ▪ 4040 Linz ▪ linz@depotverkauf.at
Traun ▪ Leondinger Straße 26 ▪ 4050 Traun ▪ traun@depotverkauf.at
Gunskirchen ▪ Nelkenstraße 10-12 ▪ 4623 Gunskirchen ▪ gunskirchen@depotverkauf.at

Alle Preise inkl. 20 % MwSt. Alle Abbildungen sind Beispielbilder | Druck- & Satzfehler vorbehalten.

Der Erlös des Pramtaler Adverts 2023 wurde an Ärzte ohne Grenzen übergeben

RIEDAU | 2023 fand der 20. Pramtaler Advent in Riedau (in und um das Holzmuseum LIGNORAMA & in der Pfarrkirche) statt.

Dank des großen Engagements zahlreicher Riedauer Vereine, Privatpersonen und Sponsoren konnten stolze € 7.000,- erwirtschaftet werden. Im Rahmen einer kleinen DANKE-Feier für diesen Einsatz wurde die Spende nun von Vereinsobmann Christian Zahn, Or-

ganisatorin des Adverts Berti Scheuringer und Cornelia Schlosser vom Lignorama an Jasmin Madlencnik von Ärzten ohne Grenzen übergeben. Auch Frau Madlencnik bedankte sich bei allen Helfenden. Der Pramtaler Ad-



vent gehört zu jenen Einrichtungen in Österreich, die am längsten regelmäßig eine größere Summe spenden.

Frau Lisa Weichenberger berichtete eindrucksvoll von ihrem Einsatz im Südsudan im vergangenen Jahr. Ihre Schilderungen verdeutlichten, wie wertvoll und wichtig die Spende ist. DANKE an alle Beteiligten.

Übergabe des Spendenscheck mit 7.000,- Euro (Foto: Franz G. Wimmer)

Die Ausstellung Kosmos.Neue Welten – Georg von Peuerbach und sein Vermächtnis wieder geöffnet Supergalaktische Familienwochenenden im Schlossmuseum Peuerbach

PEUERBACH | Nach der kommunalen Peuerbach 2023 und einer kurzen Umbauphase wurde im Schlossmuseum Peuerbach die Ausstellung „Kosmos.Neue Welten – Georg von Peuerbach und sein Vermächtnis“ Ende April wieder eröffnet.

Das Museum kann im Juni und von September bis Dezember an jedem dritten Wochenende von 10 bis 16 Uhr besucht werden. An den offe-

nen Wochenenden wird neben der allgemeinen Führung durch die Ausstellung auch ein Spezialprogramm angeboten.

Sei es eine Rätselralley durch das Schlossmuseum und den Kometor, Bastelaktionen, spannende Quiz oder Astronomie-Workshops mit dem Team der Sternwarte Gahberg.

Es ist garantiert für alle Altersgruppen etwas dabei.



Raumfahrtsmodelle
(Foto: Stadtgemeinde Peuerbach)

Am 15. und 16. Juni 2024 gibt es unter anderem Führungen zum Thema „Entstehung und Aufbau unserer Erde“ oder ein Quiz für Jung und Alt mit Fragen zum Sonnensystem, Weltall und Raumfahrt.

Das genaue Programm für den aktuellen Monat entnehmen Sie bitte der Homepage:

www.peuerbach.at/Neuigkeiten.

schagerl

TÜRENSHOP.AT
PARKETTLAGER.AT

- MARKENPRODUKTE NOCH GÜNSTIGER
- RIESEN AUSWAHL
- 1 A QUALITÄT

Schagerl ist seit über 20 Jahren bestrebt, für die Hausbauer:innen und Renovierer:innen die bestmögliche Böden- und Innentüren-Lösung zu finden. Bei Schagerl können Sie ebenfalls aus einer breiten Palette an wunderschönen Fliesen und Terrassenbelägen wählen. Ob Neubau, Umbau oder Renovierung - Schagerl hat die neuesten Modelle in bester Markenqualität!

Kommen Sie direkt vor Ort und wählen Sie aus der Vielzahl an Innen-Haustürmodellen, Böden und Fliesen.

Der Frühling ist da: finden Sie bei Schagerl Ihren Terrassenbelag – ob Diele aus WPC/BPC, Bambus ect. oder Fliesen – kommen Sie noch heute!



Unter www.tuerenshop.at wählen Sie aus tausenden verschiedenen Modellvarianten die persönliche Traumtüre zum Bestpreis!

Schagerl hat auch gleich den passenden Boden parat. Mehr als 40.000 m² Parkett-, Vinyl-, Kork-, Laminat oder Massivholzböden stehen zur Auswahl.

Finden Sie Ihre Traumfliesen bei Schagerl, direkt vor Ort oder in unserem Onlineshop! Betrachten Sie in den Schauräumen eine Vielzahl an Türmodellen und Böden sowie Terrassendielen aller Art, Fliesen und vieles mehr.

Wir beraten Sie gerne!

Linz ▪ Hochbuedt 1 ▪ 4040 Linz ▪ linz@depotverkauf.at
Traun ▪ Leondinger Straße 26 ▪ 4050 Traun ▪ traun@depotverkauf.at
Gunskirchen ▪ Nelkenstraße 10-12 ▪ 4623 Gunskirchen ▪ gunskirchen@depotverkauf.at

Landhotel Mariensäule mit neuer Speisekarte und wunderschönem Ambiente Vom Fahrrad-Magnet zum abendlichen Speiselokal



Das Landhotel Mariensäule war schon immer ein Anziehungspunkt für Radsportbegeisterte, Naturliebhaber und Wanderer. Nun entwickelt sich das Restaurant hin zum abendlichen Speiselokal.

Das Restaurant präsentiert stolz die neue Speisekarte. Vom klassischen Zwiebelrostbraten über saftige Burger bis hin zu bunten Bowls – die Speisekarte des Landhotels Mariensäule lässt keine Wünsche offen. Auch Vegetarier und Veganer kommen voll auf ihre Kosten. Jedes Gericht wird mit viel Liebe zum Detail aus frischen, hochwertigen Zutaten vom talentierten Küchenteam zubereitet.

„Wir freuen uns, unseren Gästen eine neue kulinarische Erfahrung bieten zu



können, die unsere Liebe zur regionalen Küche und unsere Leidenschaft für innovative Gastronomie widerspiegelt“, so Inhaber Jan Pucher. „Mit unserer neuen Speisekarte möchten wir die Gaumen unserer Gäste verwöhnen und mit dem neu gestalteten Gastzimmer das passende Ambiente zum Abendessen bieten. Somit erweitern wir die traditionelle österreichische Küche mit ausgefal-



lenen sowie urbanen Gerichten. Uns ist wichtig, dass alle Altersgruppen angesprochen werden, dadurch sind wir das ideale Lokal für Familientreffen, Geburtstage, Taufen und sonstige Feierlichkeiten, denn wir servieren sowohl für die Oma als auch den Enkel das passende Gericht.“

Das Landhotel & Restaurant zur Mariensäule lädt alle Feinschmecker herzlich ein, die neuen kulinarischen Highlights zu entdecken und sich von der Vielfalt der österreichischen Küche überraschen zu lassen. Zu Mittag wird an Sonn- und Feiertagen um Tischreservierung gebeten. Für Genießer, die abseits vom Trubel entschleunigen möchten, oder ein romantisches Dinner zu zweit suchen, wird ein Besuch am Abend empfohlen – nicht nur samstags und sonntags, sondern auch Montag bis Freitag bis 21:00 Uhr warme Küche!

Besonderheit: Kein Ruhetag
Warme Küche:
Täglich von 11:30 – 21:00 Uhr

Tel. Reservierung: +43 7713 6608
Online Reservierung:
www.mariensaeule.at

Anzeige



Forsttechnik zu sensationell günstigen Preisen ||||| **LAGERND** |||||

UNIFORST 6.34/3253 Rückewagen

Zul. Gesamtgewicht: 5820 kg | Nutzlast: 5000 kg | Öffnungsweite: 100 cm | Reichweite Kran: 5,3 m

Zentralanhänger:

- 5,8t höchstzulässiges Gesamtgewicht,
- Starrdeichsel
- Flap-Down Abstützung
- Qualitätsboogieachsen
- 3 Paar Rungen
- klappbare LED-Beleuchtung
- Rahmverlängerung
- geschraubte Schamüller-Zugöse
- hydraulische Bremsen auf 1. Achse
- Bereifung 11.5/80-15.3

Flanschkrane:

- Reichweite 5,3 m
- Hubmoment 32 kNm
- Holzgreifer FB160 (Öffnungsweite 100 cm)
- Hubleistung bei max. Reichweite 510 kg
- Vierzylinderschwenkwerk
- Endlosrotator 3 t
- Drehhebelsteuerung (30 l/min. optimale Ölmenge)

€ 16.800,- inkl. 20% MwSt.



Der Spezialist für • Traktoren • Landmaschinen • Gartengeräte

Alois Kaufmann GmbH

A-4723 Natternbach | Oberhörzing 5

Tel: 07278 / 20165 | Mobil: 0664 / 2740781



www.kaufmann-traktoren.at

PTM in Natternbach startet Betriebserweiterung

NATTERNBACH | „Das renommierte Familienunternehmen PTM Kunststofftechnologie GmbH mit Sitz in Natternbach, geführt in zweiter Generation, setzt ein klares Zeichen für Standortsicherung und Wachstum in herausfordernden Zeiten. Trotz der derzeitigen wirtschaftlichen Unsicherheiten zeigt sich PTM-Kunststofftechnologie entschlossen, seinen Standort weiter auszubauen und seine Position als führender Anbieter im Bereich Werkzeugbau und Kunststoffspritzguss in der Region zu festigen“, sind WKO-Obmann Günther Baschinger und WKO-Leiter Hans Moser erfreut über die Betriebserweiterung; diese werden Arbeitsplätze schaffen und absichern und dadurch die regionale Wirtschaft stärken.

„Unser regionale Leitbetrieb PTM Kunststofftechnologie GmbH ist tief in der Gemeinschaft verwurzelt und hat sich einen Ruf für Qualität und Verlässlichkeit erarbeitet. Dieser Tradition verpflichtet, ist das Unternehmen fest entschlossen, auch in



Gemeinsame Freude und Zuversicht für die im April gestartete Betriebserweiterung der Firma PTM in Natternbach
(Foto: Andreas Maringer)

Zeiten wie diesen stark zu bleiben und seinen Beitrag zur Stabilität der lokalen Wirtschaft zu leisten“, ist Bürgermeisterin Nadine Humberger stolz.

„Unser Familienbetrieb hat schon viele Herausforderungen gemeistert, und wir sind bereit, auch diese zu überwinden“, erklärt der Geschäftsführer Manfred Enzlmüller. „Unsere langfristige Vision ist es,

durch diese Investition im Ausmaß von rund 5 Mio. Euro den Standort zu sichern und weiter auszubauen, um auch zukünftigen Generationen eine solide Grundlage zu bieten. Die Entscheidung zur Erweiterung des Standorts kommt zu einem Zeitpunkt, wo viele Unternehmen mit den Auswirkungen der globalen Wirtschaftsunsicherheit zu kämpfen haben. Doch für PTM ist

dies eine Gelegenheit, seine Stärke und sein Engagement unter Beweis zu stellen.“

„Dabei wird das Unternehmen weiterhin auf seine bewährten Werte von Qualität, Service und Innovation setzen, um die Bedürfnisse seiner Kunden bestmöglich zu erfüllen“, blickt die gesamte Geschäftsführung zuversichtlich in die Zukunft.

Entdecken, staunen und mitmachen bei acht Ausstellern am 24. Mai in Grieskirchen und Eferding Lange Nacht der Forschung lädt zum Blick hinter die Kulissen

Die Region Grieskirchen/Eferding hat sich zu einer der wirtschaftlich stärksten Regionen des Landes entwickelt. Im Rahmen der Langen Nacht der Forschung präsentiert die Region nun bereits zum sechsten Mal, wie dieser Erfolg der Unternehmen zustande kommt. Die Triebfedern für diesen Erfolg sind ständige Weiterentwicklungen durch Forschung und Innovation. Acht Unternehmen und Einrichtungen aus den beiden Bezirken öffnen am 24. Mai, von 17 bis 23 Uhr, ihre Türen. Gemeinsam präsentierten WKO-Grieskirchen-Obmann Günther Baschinger, Laurenz Pöttinger, Abgeordneter z. Nationalrat, Peter Oberlehner, Abgeordneter z. Landtag & Bürgermeistersprecher Bezirk Grieskirchen und Bezirkshauptmann Christoph Schweitzer, mit den teilnehmenden Ausstellern, das heurige Programm.

„Wir müssen auf Innovation setzen, um im internationalen Wettbewerb mithalten zu können. Vor allem, weil wir uns in einer komplexen, globalen Wirtschaft befinden, muss umso mehr



Gemeinsame Freude der Aussteller und Kooperationspartner
(Foto: Andreas Maringer)

der Fokus auf Kooperation, Know-how und Innovationskraft gesetzt werden“, sagt WKO-Bezirksstellenobmann Günther Baschinger. Abg. z. NR Laurenz Pöttinger verweist auf einen weiteren Aspekt: „Für die langfristige Absicherung des Forschungsstandorts ist die Lange Nacht der Forschung ein wichtiger Mosaikstein. Die Veranstaltung präsentiert nicht nur einem breiten Publikum die Leistungen der Unternehmen, sondern die Unternehmen wollen damit auch vor allem junge

Menschen für Forschung und Entwicklung begeistern und so für den Fachkräftenachwuchs sorgen.“

„Die Lange Nacht der Forschung kann eine Win-Win-Situation für alle Beteiligten herstellen und zur besseren Vernetzung beitragen“, betont Bezirkshauptmann Christoph Schweitzer. „Ich hoffe, dass die LNF erneut auf großes Interesse bei den Besuchern stößt und somit ein positiver Effekt am Arbeitsmarkt entstehen kann. Unser Dank gilt der Business Upper Austria als Ausrichter

und Koordinator für das Land OÖ und den teilnehmenden Firmen.“

„Dieser Erfolg passiert aber nicht zufällig“, so Bürgermeistersprecher Abg. z. LT Peter Oberlehner. „Viele Betriebe sind seit Jahrzehnten am Weltmarkt erfolgreich und haben den Ruf von Handwerk mit Weltruf aufgebaut. Die Basis dafür sind unternehmerischer Mut und die Initiative der Eigentümer, die Kreativität und das Engagement der Mitarbeiter und die guten Rahmenbedingungen im Land und der Region, die das ermöglichen.“



20
Stück lagernd
0% Zinsen
Drittelfinanzierung

BASCHINGER.AT
AUTOMOBILE
St. Agatha



Ihr RIMOR Wohnmobil Händler



87.230€

Rimor Seal 9

für max. 6 Personen
140PS / Face-to-face
Sitzgruppe
familienfreundlich



81.990€

Rimor Kilig 4

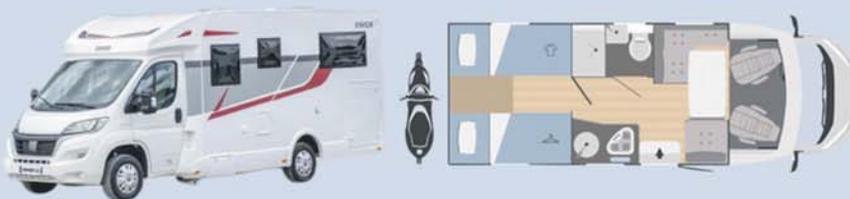
für max. 4 Personen
131PS / unter 6 m Länge
ein Platzwunder



73.990€

Rimor Horus 138

für max. 4 Personen
120PS / unter 6m Länge
flexibel



88.410€

Rimor Seal 98

für max. 5 Personen
140PS / L-Sitzgruppe
Längsbetten



NEW

Wohnmobil VERMIETUNG
Gleich anfragen und spontan buchen!

Rimor Seal 50	Rimor Evo 77 plus
<p>Preisliste</p> <p>Season 1 - März, April, Mai, Oktober: 142 € Season 2 - Juni, September: 180 € Season 3 - Juli, August: 220 €</p> <p>Sonderausstattung</p> <ul style="list-style-type: none"> • 100PS • New & Rückfahrkamera • Klimaanlage • Radlager • Tisch mit 4 Stuhl • Winteranstrich 	<p>Preisliste</p> <p>Season 1 - März, April, Mai, Oktober: 142 € Season 2 - Juni, September: 180 € Season 3 - Juli, August: 220 €</p> <p>Sonderausstattung</p> <ul style="list-style-type: none"> • 110PS • New & Rückfahrkamera • Klimaanlage • Radlager • Tisch mit 4 Stuhl • Winteranstrich



Zum
Vermietprogramm
& Kontaktformular
www.baschinger.at/wohnmobile

www.baschinger.at - Stefan Fadinger Straße 28 - 4084 Sankt Agatha - 07277 8700

Schärding ramt z'samm

SCHÄRDING | Am Samstag, dem 25. Mai 2024 um 14:00 Uhr laden der Alpenverein, die Gesunde Gemeinde Schärding und die Clean4tler OÖ herzlich dazu ein, gemeinsam auf den Spuren der „Zsamramsack-Spender“ durch Schärding zu wandern – und natürlich z'samm zu räumen.

Treffpunkt ist beim Stadtbad Schärding, wo beim ersten „Zsamramsack-Spender“ Einblicke in seine Verwendung und die Bedeutung gegeben werden. Die „Zsamramsäcke“ werden von der Firma SCF GmbH aus Niederösterreich gesponsert. Auf der zweistündigen Wanderung kann man nicht nur die Natur genießen, sondern auch aktiv zum Umweltschutz beitragen, indem die Umgebung sauber gehalten wird. Unterwegs werden zwei weitere „Zsamramsack-Spender“ besucht, danach geht es zur Stärkung zum Stadtwirt. Diese Erfrischungspause wird von der Gesunden Gemeinde als Anerkenn-

nung für die fleißigen Wanderer gesponsert.



ÖAV und die Gesunde Gemeinde Schärding und die Clean4tler laden zur gemeinsamen „Zsamramtour“ auf den Spuren der „Zsamramsack-Spender“. Die findet man an verschiedenen Standorten in Schärding.

(Foto: © Stadtgemeinde Schärding)

Tag der Vereine der Stadtgemeinde Grieskirchen

GRIESKIRCHEN | Über 35 Vereine präsentieren sich am Samstag, dem 8. Juni von 10:00 – 15:30 Uhr beim Tag der Vereine. Beim vielseitigen Programm ist für jeden Besucher etwas dabei. So stehen Freiflächen für das Programm der Ballsport-Vereine, zwei Kletterwände, die Feuerwehr-Drehleiter u.v.m. zur Verfügung. Um 14:30 Uhr startet die Verkehrsunfall- und Rettungsübung der Feuerwehr und dem Rotem Kreuz Grieskirchen. Höhepunkt des Tages ist das Kinderkonzert mit Blutschink.



Landwochen 2024 – vielfältige Veranstaltungen

GRIESKIRCHEN | Die Landwochen 2024 zeigten mit einem bunten Veranstaltungsreigen die ganze Vielfalt der heimischen Kulturszene. Das Publikumsinteresse war dabei groß. Vom Eröffnungskonzert im Borg Grieskirchen



über jenes des Männergesangsvereines im Schloss Parz, die „Tinitusn“ in der Hofbühne Tegernbach bis zu einer Geigenwanderung in Gallsbach waren die Besucher begeistert und freuen sich schon auf die nächste Auflage dieses Festivals.

Fasthuber Ges.m.b.H. seit 1976

- ◆ Baustoffe & Bauzubehör aller Art
- ◆ Fenster · Türen · Tore
- ◆ Fliesen · Granitwaren
- ◆ Zellulose-Isolierung im Einblasverfahren
- ◆ Fachberatung
- ◆ Montage, Service

ALLES AUS EINER HAND – IHR KOMPLETTANBIETER



Hochwertige **Alu-Haustüre** nach Maß, flügelüberdeckend, viele Modelle und Farben zur Auswahl, Seitenteile gegen Aufpreis

ab nur **€ 2.590,-**



Die perfekte Lösung für Ihren Neubau oder Ihre Sanierung – maßgefertigte, hochwertige **Fenster, Rollläden, Haustüren, Nebentüren**

Jetzt SANIERUNGSBONUS sichern!



Wir haben die passende Lösung für größere Objekte **Industrietore nach Maß** mit Lichtbänder, Schlupftüren u.v.m. Gerne bieten wir Ihnen auch die kostengünstige, fachmännische Montage dazu an! **Fragen Sie uns!**

4782 St. Florian am Inn, Nr.53 • Tel. + 43(0) 7712 / 2300
www.fasthuber.at • e-mail: fasthuber.baubedarf@gmail.com

Guschlbauer

Der Schaumrollenkönig

Willkommen in der Süßen Welt

Frühstück Süßes Buffet & Nachmittagscafé Werksverkauf



Frühstück + Verlängerter

Nur solange der Vorrat reicht. Nur mit Gutscheinen erhältlich.

Höhepunkte der Schweiz erleben

Malerische Städte, davon gibt es unzählige in der Schweiz. Die bekanntesten sind Luzern, Zürich, Bern, Genf, Basel, Zermatt und St. Moritz, von denen hat auch jeder schon einmal gehört.

Luzern ist unumstritten eine der schönsten Städte. Allein schon dadurch, dass Luzern direkt am Wasser liegt, bietet sie ein tolles Flair. Man kann mitten in der Stadt an der Reuss flanieren oder direkt am Ufer des Vierwaldstättersees spazieren. Besonders sehenswert ist die historische Kapellbrücke, die älteste überdachte Holzbrücke Europas.

Die größte und wirtschaftlich bedeutendste Metropole der Schweiz ist Zürich. Was sich so nett und bürgerlich beiderseits der Limmat, zwischen angenehm gerundeten Bergen und dem bezaubernden Zürichsee aufreht, ist eine vornehme Weltstadt. Zürich Altstadt beeindruckt mit historischen Gebäuden, malerischen Gassen und natürlich dem Zürcher Wahrzeichen, dem Grossmünster. Die Sicht

von Karlsturm aus ist einfach atemberaubend!

Basel ist die älteste Universitätsstadt der Schweiz. Bei einem Spaziergang durch die Altstadt, vorbei an kleinen Boutiquen, antiken Buchläden, aber auch Läden moderner Designer, lohnt sich ein Abstecher ins „Läckerlis Huus“, um den traditionellen Basler Honigkuchen zu verkosten. Wahrzeichen ist der große Marktplatz mit dem schön verzierten Rathaus sowie das Münster.

Einmal im Leben das Matterhorn sehen. Das muss sein und kann man in Zermatt, dem Bergdorf

der Superlative, erleben. Hier finden Alpinisten alles, was das Herz begehrt. Die schönsten Skipisten und Wanderwege, aussichtsreiche Ausflugsberge und gemütliche Bergbeizen, Spitzengastronomie und schöne Hotelwelten, unzählige Shops, Cafés und Bars, all das findet man in dem autofreien Dorf.

Aber was wäre die Schweiz ohne ihre weltberühmten Panoramazüge,

wie den Glacier Express, den Bernina Express oder die Golden Pass Line. Ob wunderschöne Landschaften, bemerkenswerte Naturattraktionen oder außergewöhnliche Bauwerke, die Aussicht aus einem Panoramazug ist immer besonders. Die Bahnstrecken führen durch atemberaubende Bergkulissen, vorbei an eisblauen Gletschern und kristallklaren Seen, durch traditionsreiche Dörfer und idyllische Täler.



„Schweiz erleben“
06. – 11. Juni 2024

„Erlebnis Schweiz“
Unterwegs mit Bus und Bahn
08. – 13. Juli 2024

Reisebüro Heuberger
Tel.: 07276/2357
www.heuberger-reisen.at

„Traumhafte Versiliaküste“ am 21. – 25. September 2024

Highlights der Versiliaküste - Cinque Terre & Insel Elba

Wie der Name es schon verrät, bestehen die Cinque Terre aus fünf kleinen bunten Ortschaften: Monterosso al Mare, Vernazza, Corniglia, Manarola und Riomaggiore, die sich alle an der steil abfallenden Küste befinden. Alle fünf Ortschaften locken mit bunten Häuserfassaden, zahlreichen kleinen Fischerbooten, türkisfarbenem Meer und traumhaften Küstenstraßen. Die Dörfer schmiegen sich nahezu perfekt an die schroffen Klippen und allein ihre Lage ist schon atemberaubend.



auf die pastellfarbenen, pittoresken Dörfer von Cinque Terre, die in Buchten liegen oder auf Felsen und steilen Klippen thronen.

Ein unvergessliches Erlebnis ist ein Bootsausflug ab den Städten La Spezia oder Portovenere entlang der ligurischen Küste. Keine andere Art des Reisens bietet eine bessere Perspektive

Die Küste der Cinque Terre ist außerdem einer der berühmtesten Wanderregionen Italiens. Uralte Pfade hoch über dem Meer führen mit großartiger Aussicht durch die Weinberge. Rund

120 km Wanderwege führen durch den Nationalpark und alle fünf Dörfer sind miteinander verbunden.

Die Isola d'Elba, vor der toskanischen Küste, ist nach Sizilien und Sardinien die drittgrößte Insel Italiens. Viele Italien-Liebhaber behaupten sogar, Elba sei die schönste Insel Italiens. Kilometerlange Sandstrände, einsame Felsbuchten und schroffe Granitfelsen, schattige Wälder und ein mildes Klima machen einen Aufenthalt zu einem Urlaubserlebnis der besonderen Art. Auf der ganzen Insel findet man unzählige malerische Fischerdörfer und für die Insel typische Weingüter und Bergdörfer. Von Piombino aus erreicht man die Insel mit der Fähre und landet in der

Hafenstadt Portoferraio. Zu den sehenswertesten Orten auf Elba gehören Campo nell'Elba mit dem Strand Marina di Campo, dem größten Strand Elbas, und Porto Azzurro mit der Festung San Giacomo di Longone. Reizvoll ist auch das in einer Bucht gelegene einstige Fischerdorf Marcina Marina.

Wer italienisches Flair mit Postkartenidylle liebt, sollte sich die traumhafte Kulisse der Versiliaküste nicht entgehen lassen!

Traumhafte Versiliaküste
21. – 25. September 2024
Reisebüro Heuberger
Tel.: 07276/2357
www.heuberger-reisen.at

Fordern Sie unseren
Reisekatalog 2024 an.

Alle Reisen finden Sie auch
auf unserer Homepage
www.heuberger-reisen.at



Reisebüro Heuberger
Keßlastraße 10
4722 Peuerbach
Tel.: 07276/2357
office@heuberger-reisen.at

Sparkasse Eferding-Peuerbach-Waizenkirchen fördert gemeinnützige Projekte in der Region Bei „Projekt-21“ werden 410.000,- Euro für 35 Projekte zur Verfügung gestellt

EFERDING / PEUERBACH / WAI-ZENKRICHEN | Die Sparkasse Eferding-Peuerbach-Waizenkirchen hat mit dem Projekt-21 vor drei Jahren eine einzigartige Initiative gestartet. Dieses gemeinnützige Engagement der regionalen Sparkasse hat heuer eine Rekordzahl von 89 Einreichungen von Vereinen, Schulen und Gemeinden aus der Region gebracht. Jetzt wurde von einem unabhängigen Expertengremium über die förderungswürdigen Projekte entschieden: Insgesamt 35 innovative Projekte und Ideen werden von der Sparkasse Eferding-Peuerbach-Waizenkirchen mit der Rekordsumme von 410.000,- Euro realisiert bzw. bei der Umsetzung unterstützt. Die Sparkasse Eferding-Peuerbach-Waizenkirchen stellt dabei im Rahmen von Projekt-21 fünf Prozent des Jahresgewinns bereit. Nähere Infos unter www.projekt-21.at.

Die Gründungsidee der Sparkasse beinhaltet den wichtigen sozialen Gedanken, die Gesellschaft zu unterstützen und den Wohlstand der Menschen zu fördern. Mit dem Projekt-21 wird dieser Gedanke in Form von gemeinnützigen Projekten umgesetzt. Die regionale Sparkasse ist mit den Menschen und der Region sehr eng verbunden. „Das Gemeinwohl in der Region hat für uns einen sehr hohen Stellenwert. Viele der unterstützten



(v.l.): Die Jurymitglieder Helmut Fallmann (CEO Fabasoft AG); Sandra Emprechtlinger, Hausleiterin Caritas St. Pius 2; Elisabeth Vogl (GF Schauer Agrotroic GmbH und Inhaberin Cafe - Konditorei Vogl); landwirtschaftlicher Direktvermarkter Matthias Mittermaier aus Neukirchen am Walde; Ferdinand Karer, Direktor i. R. Gymnasium Dachsberg mit der Vorstandsvorsitzenden Michaela Schwinghammer-Hausleithner und Vorstandsdirektor Gerald Schneeberger (Foto: Sparkasse Eferding)

Projekte tragen wesentlich zum Zusammenhalt unserer Gesellschaft bei. Mit Projekt-21 können herausragende Projekte für alle Altersgruppen realisiert werden“, betont Vorstandsdirektor Mag. Gerald Schneeberger, MBA.

Insgesamt 35 wichtige Projekte ausgewählt

Um eine optimale Auswahl der Projekte sicherzustellen, hat die Sparkasse Eferding-Peuerbach-Waizenkirchen eine unabhängige fünfköpfige Jury aus der Region eingesetzt. Diese hat jetzt nach eingehender Beratung aus über 10 Themenbereichen für die 5 Kategorien Menschenschutz, Kinder und Jugend, Natur, Kunst und Kultur sowie Inklusion entschieden und insgesamt 35 bedeutende Projekte ausgewählt.

Die größte Projekt-21 Initiative

1) Für die Errichtung einer neuen Stallanlage mit 20 Pferdeboxen des Union Reit- und Fahrverein Eferding wird ein Betrag von 70.000,- Euro zur Verfügung gestellt. Der neue Stallbau ist dringend notwendig geworden, da das bestehende Stallgebäude aufgrund des Hochwasserschutzes an einer anderen Stelle neu errichtet werden muss. Für den ehrenamtlichen Verein mit seinen 91 Mitgliedern ist diese Unterstützung von entscheidender Bedeutung, um die Gesamtbaukosten von 300.000,- Euro finanziell stemmen zu können.

Weitere 34 Projekte werden von Projekt-21 ebenfalls mit Beträgen zwischen 1.700,- Euro und 30.000,- Euro unterstützt.

Mitarbeiter:innen in allen 12 Filialen leisteten wichtigen Beitrag

Von den Mitarbeiter:innen der Sparkasse Eferding-Peuerbach-Waizenkirchen wird das Projekt mit sehr großem Engagement mitgetragen. Die insgesamt 123 Mitarbeitenden informierten zahlreiche Kund:innen vor Ort über die wichtige Initiative und haben damit ganz wesentlich zum Erfolg des Projekts beigetragen.

Projekt-21 wird fortgesetzt

Die Sparkasse Eferding-Peuerbach-Waizenkirchen wird das Projekt aufgrund des großen Erfolgs auch im Herbst 2024 fortsetzen. Projekt-21 richtet sich an Vereine, gemeinnützige Institutionen, Schulen und Gemeinden. Allerdings können auch Privatpersonen, die eine tolle Idee haben, für Projekt-21 einreichen.

Unterschiedlichste Projekte können eingereicht werden

Für die Auswahl der möglichen zukünftigen Projekte sind klare und transparente Kriterien festgelegt: Das Projekt muss im Einzugsgebiet der Sparkasse Eferding-Peuerbach-Waizenkirchen angesiedelt sein. Gefördert werden unter anderem Projekte aus den Bereichen Kinder-, Jugend- und Familienfürsorge; Schul- und Volksbildung; Erziehung und Berufsausbildung; Kunst und Wissenschaft; Sport auf Amateurbasis; Naturschutz, Heimatkunde und zur Bekämpfung von Elementarschäden.

Neues Oö. Fischereiverordnung wirkt clever gegen den US-Einwanderer, den invasiven Signalkrebs: Weidgerechte Tötung, hygienischere und mehr Entnahme, mehr Kulinarik

Die gerade beschlossene neue Oö. Fischereiverordnung zielt mit Cleverness auf die Eindämmung des invasiven Signalkrebs. Aus Amerika eingeschleppt, hat er sich in Oö. stark verbreitet und wird heimischen Flusskrebarten gefährlich. „Der Signalkrebs ist für die Ökologie unserer heimischen Gewässer eine Bedrohung, jedoch eine Delikatesse auf unseren Tellern. Durch neu beschlossene ‚Managementmaßnahmen‘ schlagen wir zwei Fliegen mit einer Klappe!“, so Fischerei- und Agrar-Landesrätin Michaela Langer-Weninger.

Mittlerweile hat sich der Signalkrebs in Oberösterreich rasant verbreitet und in den heimischen Gewässern Fuß gefasst. Er überträgt nicht nur den Erreger der Krebspest, gegen den heimische Flusskrebarten wie der Edelkrebs und der Steinkrebs nicht immun sind, sondern er ist auch aggressiver und größer als diese heimischen Arten. Dadurch entsteht eine Nahrungs- und Lebensraumkonkurrenz mit den heimischen Flussbewohnern, wodurch diese gleichzeitig aus ihren Lebensräumen verdrängt werden.

„Die Änderung der Oö. Fischereiver-

ordnung ermöglicht praxistaugliche Managementmaßnahmen im Umgang mit dem nichtheimischen Signalkrebs“, sagt die Fischerei-Landesrätin: „Nach einem sechswöchigen Begutachtungs- und öffentlichen Beteiligungsverfahren stimmten sieben von neun Stellungnahmen den Änderungen ausdrücklich zu. Das unterstreicht den von uns gegangenen Weg!“

Künftig werden die invasiven Signalkrebse nach dem Fang nicht mehr sofort an Ort und Stelle getötet werden müssen, sondern weidgerecht an einem dafür ge-

eigneteren Platz, ohne unnötigen Aufschub. Dies ermöglicht eine bessere und hygienischere Entnahme, die Krebse können gleichzeitig kulinarisch genutzt und die Entnahmemenge erhöht werden. Nicht erfasst von dieser Änderung ist ein darüber hinaus gehender Transport und die dauernde sowie vorübergehende Haltung lebender Exemplare in Oberösterreich.

Oö. Landesfischereiverband organisiert künftig Informationsveranstaltungen und Schulungen über das Gefahrenpotential sowie den Umgang mit dem Signalkrebs. *wb*

600€
Onlineabschluss
Bonus

BASCHINGER.AT

AUTOMOBILE

St. Agatha

Über 200 lagernde Fahrzeuge
VW, Skoda, BMW, AUDI, PEUGEOT, OPEL + Wohnmobile



Audi A5 Sportback 2.0 TDI S-tronic/AHK 115.065km / EZ 2017 / 190PS	Cupra Formentor VZ5 2.5TSI 4Drive DSG 5.500km / EZ 2022 / 390PS	BMW 118i M-Lenkr. / Aut.omatik / LED / NAVI 78.728km / EZ 2021 / 136PS	VW Golf VII Variant 1.6 TDI SCR 69.700km / EZ 2018 / 116PS
---	--	---	---



VW Passat Variant CL 2.0 TDI DSG ACC 89.300km / EZ 2018 / 150PS	VW T7 Multivan 1.4 TSI Life eHybrid PHEV Aut. nur 1.906km / EZ 11.2023 / 150PS	Opel Crossland Elegance 1.2 MT6 Panoramadach 100km / EZ 2022 / 110PS	Opel Grandland GS Line / 1.5 / 8-Gang Automatik 30.658km / EZ 2022 / 131PS
--	---	---	---

IHRE ANSPRECHPARTNER



Ing. Günther
Baschinger
Geschäftsführung



Christian
Weidinger
Verkaufsleitung



Tobias
Hinterberger
Verkäufer



Julia
Johanik
Verkaufslehrling

Noch spontan deinen Urlaub mit
einem Wohnmobil buchen?

**Wir vermieten
Wohnmobile**



www.baschinger.at/wohnmobile



360°



www.baschinger.at - Stefan Fadinger Straße 28 - 4084 Sankt Agatha - 07277 8700



bezahlte Anzeige (Foto © Markus Lehner)

Maibaum verschönert Marktplatz Traditionelles Maifest am 26. Mai

WALLERN a. d. Tr. | Die Region Evang. Kirchenplatz, Bergernstraße, Eichenstraße, Ahornstraße, Lindenstraße, Eferdinger Straße, Erlenstraße und Gruberfeld organisiert in diesem Jahr das Maifest und sorgte auch am 30. April dafür, dass wieder ein wunderschöner Maibaum den Marktplatz verschönert.

Der schöne Maibaum wurde von Familie Strobl gespendet und am Vorabend des 1. Mai liebevoll geschmückt. Mit Hilfe des Kranfahrzeuges WLF-K1 der Feuerwehr wurde der Baum aufgestellt.

Bürgermeister Richtsteiger verfolgte mit vielen WallernerInnen dieses Spektakel und freute sich gemeinsam mit dem Organisationsteam über den schönen Maibaum. Bis in die Morgenstunden bewachten einige den Baum vor Dieben, welche bereits in der Nacht auf den 30. April versuchten, den Baum zu stehlen. Dank

der aufmerksamen Maibaumbewacher gelang dies jedoch nicht. Am 26. Mai wird dann endlich das traditionelle Maifest stattfinden. Die Organisatoren freuen sich, zahlreiche BesucherInnen am Marktplatz begrüßen zu dürfen.



Das Maibaumaufstellen am Marktplatz ist traditionell ein Erlebnis für die ganze Familie (Foto: MGde. Wallern/Tr.)

MAIFEST WALLERN 2024

MAI - WIRD DES FEST LIAB

26.05.
AB 14 UHR
BEI JEDER WITTERUNG

LIVE MUSIK "KOALA"
TOMBOLA
KRÖNUNG DER MAI-HERZ-KÖNIGIN
KINDER-MAIBAUMKRAXELN
KINDERSCHMINKEN
HÜPFBURG

MARKTPLATZ WALLERN

JO MAI - DO MIASS MA HI!

VERANSTALTER: MARKTGEMEINDE WALLERN MIT UNTERSTÜTZUNG VON
EVANG. KIRCHENPLATZ - BERGERNSTR. - EICHENSTR. - AHORNSTR. - LINDENSTR. - ERLNSTR. - EFERDINGER STR. - GRUBERFELD
DER REINERLOS WIRD FÜR DIE "ROLLENDEN ENGEL" BZW. DER JUGENDFÖRDERUNG IN WALLERN VERWENDET. AUF DEM FEST WIRD FOTOGRAFIERT UND GEFILMT.

Blumenschmuckaktion

WALLERN a. d. Tr. | Auch heuer unterstützte die Marktgemeinde Wallern alle BürgerInnen beim Kauf von Blumen zur Verschönerung der Häuser und Gärten.

In Zusammenarbeit mit der Fa. Botanicum Hofmüller aus Bad Schallerbach konnte man am Samstag, dem 27. April am Marktplatz in Wallern Blumen und „Bienenfreundliche Pflanzen“ mit



(Fotos: Marktgemeinde Wallern/Tr.)

20 Prozent Ermäßigung erstehen. Als besonderer Service wurden Blumentröge und Pflanzengefäße gleich vor Ort bepflanzt.

„Da das tolle Angebot sehr zahlreich in Anspruch genommen wurde, können wir uns wieder auf viele mit Blumen geschmückte Häuser und Gärten freuen“, so Bürgermeister Richtsteiger.



Auch in Wallern heißt es „Wallem liest“ bei der „Langen Nacht der BibliOötheken“

WALLERN a. d. Tr. | Die Lange Nacht der BibliOötheken ist ein besonderes Ereignis, das Jung und Alt zusammenbringt und das Lesen feiert.

In Oberösterreich fand sie am 26. April 2024 statt und die Bibliothek Wallern beteiligte sich mit einem tollen Programm. Am Nachmittag gab es ein unterhaltsames Bilderbuchkino mit den beliebten Olchi-Charakteren. Die kleinen BesucherInnen konnten mit der Geschichte „Ein Geburtstagsfest für Feuerstuhl“ in die fantastische Welt der Olchis eintauchen. Nach dem Film wurde fleißig gebastelt und gestaltet. Ein unterhaltsames Quiz rund um die Olchis sorgte für Spaß und Spannung. Als Geschenk erhielten die BesucherInnen kleine Büchlein mit Gedichten



(Foto: MGde. Wallern/Tr.)

– eine schöne Erinnerung an diesen aufregenden Nachmittag.

Am Abend fanden die ersten Wallerner Buchgespräche statt, bei denen sich Literaturbegeisterte über ihre Lieblingsbücher austauschen konnten. Besonders interessant war die Vorstellung des Erstlingswerks „Edda erzählt“ von der Autorin Katharina Hettegger aus St. Marienkirchen.



Einfach näher dran.
Kommen Sie mit Ihren Anliegen zu uns.

**Sprechtag mit
LAbg. Bgm. Peter Oberlehner**

Freitag, 7. Juni 2024, ab 10:00 Uhr

ÖVP-Bezirkssekretariat
Stadtplatz 34, 4710 Grieskirchen

Anmeldung erbeten unter 07248 62462
E-Mail: grieskirchen@ooevp.at | www.ooevp.at



5. Gallsbacher MUSI-Hoagarten

im Hof der Familie Latner
Stieblerstraße 2, 4713 Gallsbach

Samstag, 15. Juni ab 16:00 Uhr
musikalische und kulinarische **Schmankerl**
aus der Region

Sonntag, 16. Juni ab 09:30 Uhr
Feldmesse
mit anschließendem **Frühschoppen**

Beide Tage:
**Kindgerechtes Rahmenprogramm
für unsere kleinen Gäste**



Eintritt frei! Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt!

Gelungenes Frühlingsfest bei Autohaus Zauner in Grieskirchen

Autohaus Zauner spendet 1.500 Euro an den Verein „Rollende Engel“

GRIESKIRCHEN | Auch dieses Jahr wurden wieder die Kunden und Freunde des Autohaus Zauner zum beliebten Frühlingsfest geladen, um diesen für ihre Treue und Unterstützung zu danken.



Seitens des Autohaus Zauner wurde der Erlös der Veranstaltung für den Verein „Rollende Engel“ in Wels gespendet. Die Belegschaft und Herr Johann Zauner haben dabei den Spendenbetrag auf 1.500,- Euro aufgerundet und freuen sich so den Verein aktiv unterstützen

zu können. Der Verein „Rollende Engel“ erfüllt mit seinen ehrenamtlichen Mitgliedern sterbenden Menschen ihren letzten Wunsch. Nähere Infos zum Verein: www.rollende-engel.at (Anzeige)

autohaus
Zauner

Johann Zauner GmbH
Wengerstrasse 12
4710 Grieskirchen
Tel.: 07248 / 64991
www.peugeot-zauner.at

ÖRV Kallham – Hundetraining mit Herz

KALLHAM | Der Hund – vom Raubtier zum Begleiter, Familienmitglied, zum Freund. Damit das problemlos funktionieren kann, ist es wichtig, das Wesen seines Gegenübers zu verstehen, es richtig zu deuten und darauf nötigenfalls korrigierend einwirken zu können.

Die Hundeschule „ÖRV Kallham“ arbeitet mit ausgebildeten und geprüften ÖRV-Trainern und Trainerinnen daran, den Herrchen und Frauchen den richtigen Umgang mit ihren Hunden zu erlernen, Alltagssituationen zu meistern, diverse Probleme erst gar nicht

entstehen zu lassen und somit entspannter mit ihren Vierbeinern durchs Leben zu gehen.

Wer jedoch mehr möchte, kommt hier sicherlich auch nicht zu kurz, denn der ÖRV Kallham bietet neben den verschiedenen Leistungsstufen der Begleithundeprüfung (BH-VT und IBGH 1 – 3) auch diverse Hundesportarten an. Da wäre zum Beispiel Breitensport (bestehend aus den Disziplinen Unterordnung, Hürdenlauf, Gerätelauf und Slalom), oder Rally Obedience (Unterordnungsparcours in drei verschiedenen Leistungsgruppen, geeignet

für alle Hunde – auch für ältere, die nicht mehr ganz so flott sind). Die erlernten Fähigkeiten werden von den Mitgliedern auch gerne bei diversen Turnieren erfolgreich unter Beweis gestellt. Neu im Programm hat der ÖRV Kallham Longieren mit Hund – Kommunikation am Kreis mit Spaßfaktor. Dies fördert somit die körpersprachliche Bindung zwischen Hund und Mensch. Außertourlich bietet der ÖRV Kallham für Mitglieder und Kursteilnehmer in Absprache auch Mantrailing (Personensuche unter Einsatz von Gebrauchshunden) an. Freundschaft und Gemeinsamkeit

werden beim ÖRV Kallham am Hundeparkplatz stets großgeschrieben, und bei Wandertagen, Grillabenden und Ausflügen gelebt. Es ist jede/r herzlich willkommen, die/der sich in das Vereinsleben einbringt, seinen/ihren Hund fair und respektvoll behandelt und an einer artgerechten Hundeausbildung interessiert ist.

ÖRV Kallham Weitere Informationen erhalten Sie auf der Vereinshomepage unter www.oervkallham.jimdofree.com, auf Facebook, oder unter 0660 / 211 32 75 (Alois Schiestl, Obmann)



Klinikum Schärding: Oberarzt nützt Navi für Knie-OP

SCHÄRDING | Beim Einbau von künstlichen Kniegelenken helfen spezielle „Navigationsgeräte“, den richtigen Schnitt zu setzen. Bedarfsweise wird dieses computergestützte Assistenzsystem natürlich auch am Klinikum Schärding eingesetzt, das sich in dieser Spezies einen guten Ruf erarbeitet hat.

Das Knie ist das größte Gelenk des menschlichen Körpers und somit vielen Belastungen ausgesetzt. So wirkt etwa beim Gehen oder Laufen ein Vielfaches des Körpergewichtes auf das Knie. Wird dann durch Fehlstellungen, wie etwa X- oder O-Beine, Übergewicht oder Unfälle ein künstliches Gelenk notwendig, ist vor allem die Erfahrung des Operateurs durch nichts zu ersetzen. Erfahrung, wie sie Oberarzt Bernd Hermann, Facharzt für Unfallchirurgie sowie Orthopädie und Traumatologie am Klinikum Schärding besitzt. Bei gravierenden Fehlstellungen setzt er auf Computer als präzise Helfer im OP.



OA Dr. Bernd Hermann ist Facharzt für Unfallchirurgie sowie Orthopädie und Traumatologie am Klinikum Schärding und hat schon zahlreiche Knie- und Hüftprothesen eingesetzt.

Präzise Umsetzung mittels rechnergestützter Operationstechnik

„Um die Prothese perfekt auf die Bedürfnisse der Patientinnen und Patienten abzustimmen, bedarf es vor allem ‚Fingerspitzengefühl‘ und Erfahrung. Finden sich jedoch gravierende Achsabweichungen, z.B. auf Grund von voran-

gegangenen Unfällen, erleichtert die Navigation die Arbeit deutlich“, informiert OA Bernd Hermann.

Der Computer zeigt dem Operateur Winkel und Resektionstiefen an

Die Kamera am Kopf des Operateurs, rund zwei Meter neben dem OP-Tisch steht des Navi-

gationsgerät. Nun werden computergestützte die notwendigen Schnitte geplant und am Knochen durchgeführt, anschließend erfolgt die Überprüfung. Sollten Korrekturen notwendig sein, können diese problemlos durchgeführt werden. „Für den Erfolg und die Langlebigkeit einer Kniegelenkprothese ist eine exakte

Weichteilbalancierung ausschlaggebend.

„Computer können bei wichtigen Operationsschritten helfen, die Feinjustierung des Implantateinbaus obliegt jedoch weiterhin dem Geschick des Operateurs“, informiert der erfahrene Unfallchirurg und Orthopäde.

„Entscheidend für das Gelingen eines künstlichen Kniegelenkes ist es, ein maßgeschneidertes Gesamtkonzept für jeden Patienten/jede Patientin zu erstellen. Wichtig ist es zum Beispiel auch, dass der Blutzucker optimal eingestellt ist oder dass eine eventuell vorhandene Osteoporose vor der Operation behandelt wird“, sagt der erfahrene Operateur.



Rund zwei Meter neben dem Operationstisch steht das Navigationsgerät. Eine Kamera hat der Operateur auf seinem Kopf. (Fotos: © OÖG)

Landeshauptmann Thomas Stelzer lud zur Bürgermeisterkonferenz Dialog mit den Bürgermeistern der Bezirke

BAD SCHALLERBACH | Landeshauptmann Thomas Stelzer lud kürzlich die ÖVP Bürgermeisterinnen und Bürgermeister zum Austausch über aktuelle Themen. Bei der Konferenz versicherte Stelzer, dass man die Gemeinden in Hinblick auf die Budgetsituation nicht alleine lassen werde. Die Ergebnisse des neu verhandelten Finanzausgleichs sind ein erster Schritt, um die Gemeinden bei der Finanzierung der vielfältigen Auf-



gaben zu unterstützen. Auch die Gemeindeoberhäupter nutzten die Gelegenheit um mit Stelzer aktuelle Herausforderungen zu diskutieren und ihn auf Probleme aus der Praxis hinzuweisen. Das gemeinsame Ziel die Kinderbetreuung auszubauen scheiterte oft am verfügbaren Personal. Weitere Themen waren unter anderem Raumordnung, Leerstandsförderung und Infrastruktur.

Schärdings Museen – Start in die neue Saison



Das Team vom Stadtmuseum Schärding freut sich auf zahlreichen Besuch (Foto: Stadtgemeinde Schärding)

SCHÄRDING | Wer mehr über die Geschichte der Stadt Schärding erfahren möchte, ist im Stadtmuseum Schärding an der richtigen Adresse. Mit 1. Mai öffneten nun wieder die Pforten des Ausflugszieles und dieses ist bis 31. Oktober, jeweils am Mittwoch, Donnerstag, Samstag und Sonntag von 10 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr für Besucher geöffnet. Weitere Informationen unter **07712 / 3154 700**

Die neun Räume im Heimathaus Schärding präsentieren Ausstellungsstücke aus unterschiedlichen Epochen, von der Jungsteinzeit bis in die Gegenwart. Prähistorische Ausgrabungsfunde zeugen von der frühen Siedlungsgeschichte, aber auch die Mühlen und die Innschiffahrt sind Themen der Ausstellung. Auch verschiedenen Handwerkszünften, dem Volkstum mit seinem Aberglauben und Glauben und den Einrichtungsgegenständen in Bürgerstuben ist im Heimathaus Schärding Platz gewidmet. Meisterwerke aus der gotischen und barocken Schnitzkunst stellen den Schwerpunkt der Ausstellung dar.

Im 2. Stock können Exponate über die militärische und kriegerische Geschichte von Schärding besichtigt werden.

Übrigens lädt das Stadtmuseum Schärding auch zum Besuch eines digitalen Rundganges ein. Mit dem PC, Tablet oder Smartphone kann sich der Besucher auf eine spannende Reise durch das Stadtmuseum Schärding begeben.

Granitmuseum geöffnet

Im Granitmuseum finden verschiedene Ausstellungen während des Jahres statt und können kostenlos besucht werden.

Untergebracht in einem ehrwürdig alten Gebäude am Wassertor inmitten der Altstadt versteht sich die Galerie im Granitmuseum als Plattform für diverse Ausstellungen. Auch ein Nachbau der Schlossanlage sowie ein Modell der Innschiffahrt kann zu den Öffnungszeiten bestaunt werden.

Die Galerie im Granitmuseum ist seit 1. Mai, jeweils von Montag bis Sonntag, von 10 bis 18 Uhr für Besucher geöffnet.

WIR NEHMEN DIE NATUR WIE SIE IST: ZIPFER BRAUT MIT NATURHOPFEN.



Die Zipfer Braumeister nehmen den Hopfen genau so, wie er in der Natur wächst. Diesen eigenen Weg, das Brauen mit Naturhopfen, pflegen wir in Zipf seit jeher. Denn Naturhopfen gibt unserem Zipfer seine besondere, urtypische Note.



Sehenswert - Parndorf, Mörbisch & St. Margarethen

Das Musical „My Fair Lady“ füllt mit schon jetzt über 110.000 verkauften Karten die Seebühne im burgenländischen Mörbisch derartig, dass zu den Aufführungen von 7. Juli bis 17. August eine Zusatzvorstellung am 31. Juli fixiert wurde.

Am 31. Mai und 1. Juni stehen Al Bano, Maite Kelly, Nik P., Gregor Meyle, u.v.a. bei der Starnacht auf der Seebühne Mörbisch.

Von 10. Juli bis 24. August gibt es nur ein paar Meter weiter, im Steinbruch St. Margarethen „Aida“, die wohl bekannteste Oper von Giuseppe Verdi, zu hören und zu sehen.

Mittlerweile kein Geheimtipp mehr ist das Theater Parndorf. Schon alleine die Freiluftbühne am Kirchen-



„Unverhofft“ von Johann Nestroy in Parndorf (Foto: Theater Parndorf)

platz, bei Schlechtwetter wird in der Veranstaltungshalle Parndorf gespielt, sorgt für eine ganz besondere Stimmung. So nahe am

Geschehen, die Schauspielerinnen und Schauspieler sind beinahe in Griffweite, ist man kaum bei einem Theaterbesuch.

Dazu bieten die Organisatoren auch ein nettes Ambiente rund um die Bühne vor der Parndorfer Kirche. Kleine lokale Speisen und natürlich Weine vom Feinsten genießt man vor, nach und in der Pause des Stückes so quasi im Pfarrgarten.

Als Stück steht von 5. (Freitag) bis 28. Juli, jeweils von Donnerstag bis Sonntag, das Stück „Unverhofft“ von Johann Nestroy am Programm. Mit Sicherheit ein sehr vergnüglicher und entspannender Theaterabend im Freien.

Unser Tipp:

Heuberger Reisen bietet einige Fahrten zu den „Sommerspielen“ im schönen Burgenland an. Am besten informieren Sie sich auf www.heuberger-reisen.at

Bad Ischl wird wieder zur Festspielstadt

BAD ISCHL | Das Lehár Festival Bad Ischl ist nicht nur das größte Festival für dieses wunderbare Genre, auch die Vielfalt des Programms, das Tradition und Innovation kombiniert, ist ein Markenzeichen dieser musikalischen, tänzerischen und schauspielerischen Festwochen.

Im Kongress- und Theaterhaus der Kaiserstadt stehen heuer von 6. Juli bis 25. August die Produktionen „Märchen im Grand Hotel“ des Komponisten Paul Abraham, „Der Bettelstudent“ von Carl Millöcker und „Der Sterngucker“ von Franz Lehár am Programm.

Präsidentin Brigitte Stumpner, Intendant Thomas Enzinger, Choreographin Evamaria Mayer, die Darstellerinnen Nina Weiß und Susanna Hirschler, Regisseur Sebastian Kranner und Bad Ischls Bürgermeisterin Ines Schiller präsentierten Medien-



v.l.: Evamaria Mayer, Susanna Hirschler, Thomas Enzinger, Ines Schiller, Brigitte Stumpner, Nina Weiß, Sebastian Kranner (Foto: Hofer)

vertretern das äußerst abwechslungsreiche Programm, das 2024 noch weitere Höhepunkte zu bieten hat. (Termine und Infos findet man auf www.leharfestival.at)

Dass das Team rund um Präsidentin Stumpner, Intendant Enzinger, Pressechefin Martina Rastinger und vie-

len weiteren, auch ehrenamtlichen „Helferleins“, mit viel Herzblut hinter den von sehr vielen Kultur-, Kunst- und Musikinteressierten geliebten Operettenwochen (Anm.: 2023 kamen an die 25.000 BesucherInnen bei einer Auslastung von 85 Prozent) stehen, das spürte man bei dieser Pressekonferenz.

Auch Sebastian Kranner beweist, dass Operette bei allen Altersschichten hoch im Kurs steht. Der 23-Jährige inszeniert den Sterngucker. Fazit: Alter, ob jung oder schon etwas länger auf der Welt, schützt nicht vor der Faszination Operette. Einen Film von der Pressekonferenz und ein Vorschaudio gibt es auf www.4viertel.tv

<p>METALLBAU & SCHMIEDEHANDWERK MIT WELTRUF STAHL – EDELSTAHL – ALU – MESSING – GLAS Ein Stück Kultur aus der Region</p>		<p>www.poettinger-metall.at office@poettinger-metall.at METALLWERKSTÄTTEN PÖTTINGER GMBH Obertrattnach 131 4715 Taufkirchen/Trattnach</p>
---	--	---

Peuerbacherin Katharina Sperz soll Wende schaffen Katharina ist neue Junge-SP-Chefin

PEUERBACH | Katharina Sperz aus Peuerbach ist die neue Landesvorsitzende der Jungen Generation in der SPÖ Oberösterreich. Bezirksvorsitzender LAbg. Thomas Antlinger gratuliert und ist zuversichtlich: „Mit Katharina werden die wichtigen Impulse in der Politiklandschaft in Oberösterreich gesetzt werden.“



124 junge Delegierte stimmten Ende April bei der Konferenz der Jungen Generation OÖ. über die inhaltliche Ausrichtung und den neuen Vorsitz ab. Katharina Sperz aus Peuerbach wurde zur neuen Landesvorsitzenden gewählt. Der Bezirksparteivorsitzende LAbg. Thomas Antlinger freut sich über die Wahl und gratuliert Katharina Sperz. Die beherzt meint: „Ich freue mich, eine laute Stimme für Jugendliche und junge Erwachsene in ganz Oberösterreich sein zu dürfen. Wir werden alle täglich

mit den Konsequenzen der derzeitigen schwarz/blauen Landespolitik konfrontiert – es fehlt an leistbarem Wohnraum für uns junge Menschen und auch der Ausbau der öffentlichen Verkehrsmittel wurde verschlafen, besonders im ländlichen Raum. Da braucht es jetzt endlich längst überfällige Lösungen“, so Sperz abschließend.

Foto: © MecGreenie

SPAR TAGE

-10%

Ihr Lebensmittel &
Getränke Großhandel
für Gastronomie, Hotellerie
und Gewerbekunden.

GÜLTIGKEIT:
16. & 17.05.'24

* Gültig nur bei Abholung in Ihrem Transgourmet oder Transgourmet Cash&Carry Markt in Österreich. Gilt auch auf alle Tagesangebote und Aktionen. Nicht kombinierbar mit anderen Prozentgutscheinen. Bezieht sich auf den Bruttowert ohne Leergebinde. Gutschrift wird in Form eines Gutscheins ab einem Einkaufswert von € 50,- ausgeben.

Transgourmet Wels
Wiesenstraße 60, 4600 Wels

WAHRE LIEBE HÄLT LÄNGER!

KOMMEN SIE REGELMÄSSIG IN
IHRE QUALIFIZIERTE FACHWERKSTATT.
SO SCHONEN SIE WICHTIGE
RESSOURCEN UND HABEN
LÄNGER FREUDE AN IHREM AUTO.

SICHER IN DER
FACHWERKSTATT

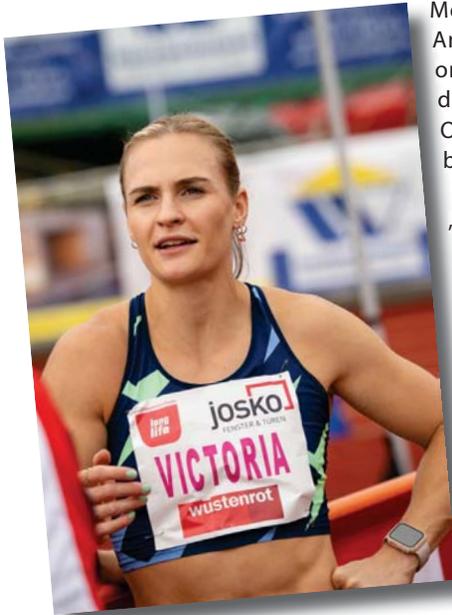
www.regional-magazin.at

Regional-Magazin | 27

Olympiaflair beim Int. JOSKO Laufmeeting in Andorf

ANDORF | Die Leichtathletik-Freiluftssaison begann am 1. Mai mit den U14 Mehrkampflandesmeisterschaften in Andorf. Doch schon jetzt steht fest, dass die Olympiastarter Lukas

Weißhaidinger (Bild re.) und Victoria Hudson (Bild li.) am 17. August 2024 beim Internationalen Josko Laufmeeting in Andorf an den Start gehen.



(Foto: Mühlböck)

Meetingorganisator Klaus Angerer von der Sportunion IGLA long life freut sich, dass der Start der beiden Olympiastarter in Paris bereits jetzt feststeht.

„Für uns ist es super, dass Luki in Andorf an den Start geht. Es wird wieder der Fanclub, wenn nicht ganz Taufkirchen, in Andorf sein, um ihren Hero live zu sehen. Der Innviertler ist nach seinen super Leistungen international sehr gefragt, darum ist es für uns eine große Ehre, dass er „dahom“ startet.

Vici hat sich in den letzten Jahren im Feld der besten



(Foto: Maringer)

Speerwerferinnen der Welt etabliert. Bei der letzten WM wurde sie etwa hervorragende Fünfte. Der Meeting-Termin ist heuer genau eine Woche nach den Olympischen Spielen in Paris und vielleicht können wir ja Me-

daillengewinner beim schon legendären JOSKO Laufmeeting in Andorf begrüßen“, lauten dazu die Worte des Mastermind dieses großen Sportfestes, auf das sich die Fans alljährlich freuen.

Erleben Sie die Natur und die Attraktionen vom IKUNA Naturresort beim „Ikuna Sonnwendlauf“ am 21. Juni 2024, ab 17:00 Uhr

NATTERNBACH | In der Woche der Sommersonnenwende am Freitag, 21. Juni 2024 ab 17:00 Uhr wird das in die Marktgemeinde Natternbach eingebettete IKUNA Naturresort wieder zum Schauplatz einer einzigartigen Laufveranstaltung.

Am 21. Juni verwandelt sich das IKUNA Naturresort wieder in drei unterschiedlich lange Laufstrecken, welche dementsprechend oft, je nach Streckenlänge, zu durchlaufen sind. Die Laufstrecken sind zum Vorjahr gleich gehalten und die Drehkreise sind

wieder der Baumkreis IKUNA sein, wo sich Start/Ziel und diverse Verköstigungsmöglichkeiten befinden. Die Laufstrecken sind sehr abwechslungsreich und attraktiv gestaltet und bieten für Läufer einen wesentlichen Reiz. Ob für Kinder, Jugendliche oder Erwachsene, im Einzel oder Team (bestehend aus drei Läufern) wird jedem ein dementsprechend eindrucksvolles Lauferlebnis geboten. Diese Möglichkeit, durch ein Gelände zu laufen, wo jede Menge Natur und Attraktionen sich erstrecken gibt es bestimmt nicht alle Tage.

So ist es gut möglich, dass ein lebensgroßer animierter Dinosaurier dich entlang der Laufstrecke anfeuert, Steinböcke und Kängurus dir beim Laufen zusehen oder einfach die vielen Zuschauer entlang der Strecke dir lautstark zujubeln.

Zuschauer und die Teilnehmer können ab 16:00 Uhr bei freiem Eintritt den IKUNA Sonnwendlauf vor Ort mitverfolgen und im Anschluss an die Siegerehrung, wo es wieder großartige Preise, Trophäen und eine Verlosung geben wird,

das Laufevent bei Schönwetter bei einem Sonnwendfeuer im Start- und Zielbereich ausklingen lassen.

Der veranstaltende Leichtathletikverein Sportunion Natternbach – Sektion Leichtathletik (SUNBA Natternbach) lädt herzlich zu diesem Laufevent ein und freut sich auf jedes Mitwirken, um ein besonderes Lauferlebnis und schöne IKUNA-Momente entstehen zu lassen.

Weiter Informationen unter:
ikuna.at/sonnwendlauf/



Fußball in der Region

Unglaublich aber wahr! Wenn Sie das Regional-Magazin in den Händen halten steht am Wochenende schon die viertletzte Runde der Saison 2023/2024 im OÖ Fußballunterhaus am Programm.

Die letzte wird am Wochenende 7. bis 9. Juni gespielt. Dann gibt es in der folgenden Woche bei den Relegationsduellen für die einen noch die Chance den Ligaerhalt zu schaffen, beziehungsweise für die anderen die große Möglichkeit in die nächst höhere Klasse aufzusteigen.

Interessant wird diese Geschichte in den Landesligen. Denn die zweithöchsten Fußballklassen im Land der 4 Viertel (LL West und LL Ost) werden auf jeweils 16 Vereine aufgestockt. Wobei die Tatsache wer wohin „geht“, erst nach dem letzten Spieltag feststehen wird. Sicher ist auf jeden Fall, dass SV Gmundner Milch wieder in die LT1 OÖ Liga zurückkehrt und Peuerbach weiter in Oberösterreich zweithöchster Liga um Punkte kämpfen wird. In Runde 24 gab es übrigens in der Stadt der Sterne ein Treffen zweier Trainer die sich kennen. Gmundens Meistertrainer Christoph Brummayer siegte mit seinem Team gegen die Schützlinge von Peuerbachs Erfolgstrainer Davorin Kablar in der Guntamatic Arena mit 4:2.

Für viele Teams beginnt dagegen wieder das übliche Match. Muss bzw.



Christoph Brummayer und Davorin Kablar (Foto: hubsi huemer)

müssen Clubs aus der 2. Bundesliga runter in die Regionalliga Mitte, erwischt es in dieser OÖ, Steiermark und Kärnten Liga, Vereine aus dem Land ob der Enns, was sich dann auch in der LT1 OÖ Liga auswirken würde, steigt die Franz Grad Truppe als OÖ Liga Champ in die Regionalliga auf, oder doch wieder nicht, usw., usw.?

Alles Fragen die den Amateurfußball bis in die zweiten Klassen beschäftigen und betreffen. Für die Fußballfreunde trägt dieses Wirrwarr nicht unbedingt zur Motivation und Freude am Fußball bei.

Das ist sehr schade, denn gerade in den letzten Jahren erlebt der Amateurfußball in Sachen Fans einen wahren Boom. Die Kickereien im obersten Profigeschäft, bei denen es nur mehr um sehr, sehr viel Geld und Macht

geht, interessieren die Fußballfreunde immer weniger. Also, verbringt man wieder Familienfeste mit Freunden auf den regionalen Fußballplätzen mit seinem Heimat- und auch mit Spielern und Fans des Gastvereins. Das sind ja oft Nachbarn die man gut kennt.

Ein Paradebeispiel war da u. a. das 2. Klasse Mittewest Spitzenspiel der Runde Zwanzig. Der Zweite, die Union Bruckmühl, empfing Tabellenführer Union Pizza & Baguette Haag am Hausruck. An die 800 Besucher, darunter sehr viele Frauen, Jugendliche und Kinder, sahen wie Bruckmühl die Haager mit einem 3:2 von der Tabellenspitze holte. Dass da vor und nach dem Spiel gemeinsam gefeiert wurde, lag nicht nur daran, dass in dieser Klasse aufgrund der vielen „eingefahrenen“ Punkte sowohl Meister als auch Vizemeister

ohne Relegation direkt in die 1. Klasse aufsteigen, sondern in erster Linie daran, dass man sich eben kennt und auch weiß, dass Fußball nur eine wunderschöne Nebensache ist. Das Video von diesem Fußballfest gibt es auf www.4viertel.tv zu sehen.

Zu sehen gibt es bei unserem TV-Partner auch das Nachtragsspiel des SV Bögl Hohenzell gegen BL Süd Tabellenführer Gunkskirchen. Dieses Spiel endete am 1. Mai mit einem 0:0. Beendet wurde damit die Serie von Auswärtsspielen für die Innviertler. In den letzten Monaten hat man nun aus ihrer Doma Arena ein echtes Schmuckkästchen gemacht. Die offizielle Eröffnungsfeier steigt im Juli. Da ist am Samstag, dem 13. Juli ein österreichischer Topclub zu Gast, am Sonntag wird dann beim Frühschoppen eingeweiht und sicher ordentlich gefeiert.



Das neue Schmuckkästchen des SV Hohenzell (Foto: SV Hohenzell)

Frauenfußball ist Thema in der Kulturhauptstadt

„Frauen- und Mädchenfußball im Salzkammergut“ hieß das Thema bei einer Pressekonferenz in LSP-Arena Gmunden.

In der Heimstädte des LL West Meister Gmundner Milch standen OÖFV Präsident Gerhard Götschhofer, OÖFV GF Raphael Oberndorfinger und Marija Gavric, Verena Haidl und Christina Haselmayr vom Team der Kulturhauptstadt 2024 den Journalisten Rede und Antwort.

Durch die Kooperation mit dem OÖ Fußballverband (OÖFV) wurden zwei Formate des OÖFV erstmals ins Salzkammergut gebracht: Ein Mädchenturnier und der vom OÖFV im Jahr 2023 ins Leben gerufene „Ladies Talk“.

Außerdem wird gemeinsam mit dem OÖFV ein neues Ausbildungsformat in Form einer Trainerinnenfortbildung ausschließlich für Frauen



v.l.: Oberndorfinger, Götschhofer, Haidl, Gavric, Haselmayr (Foto: hubsi huemer)

entwickelt und in Obertraun abgehalten. Weiters finden im Rahmen des Projekts eine Lesung mit Podiumsdiskussion, ein Freundschaftsspiel, Filmvorführungen und eine Fotoausstellung im

öffentlichen Raum statt. Ziel ist, den weiblichen Fußballsport in der Region zu stärken, Frauen den Zugang zu Ausbildungen im sportlichen Bereich zu erleichtern und für eine faire Ressourcenverteilung einzustehen.

Gerade im Funktionärs- und Trainerbereich gibt es für die Ladies Aufholbedarf. So sind bei den 375 OÖFV Vereinen gerade einmal 358 Funktionärinnen und lediglich 40 Trainerinnen im Amt. Bei den Spielerinnen gab es letztes Jahr 600 Neuanmeldungen. Aber auch bei den ca. 3.000 aktuellen Kickerinnen ist noch viel Luft nach oben.

Erfreulich und sicher auch motivierend sind für die Spielerinnen Berichte über den Frauenfußball im Regional-Magazin Inn-Donau-Hausruck und die Videos von Spielen und Turnieren unseres TV-Partner www.4viertel.tv

Verkaufe dekoratives **Keilrahmenbild LONDON**, Motiv grau und Telefonzelle rot, 27,3 x 27,3 cm, sehr guter Zustand (neuerwertig, VB € 10,00
Tel. 0676/843578103



Motor

Verkaufe eine **HONDA 500 Rebel**, Bj. 2014, 4.300 km, 48 PS, viel Zusatz eingebaut, top Motorrad, Preis: € 6.200,00 - Tel: 0650/9254201

Verkaufe **VW Passat B8 Limousine**, Bj. 04/2016, 155.000 km, 150 PS, Diesel, schwarz, el. FH, Servo, Alu, AHK, neue Brembo Bremsen, sehr gepflegt, VB € 16.800,00 - Tel. 0660/5480189



Verkaufe **Mercedes 200 SLK**, 64.000 km, Vario-Dach, Zustand 1-2, wie neu - Tel. 0676/5704230

Verkaufe **Seat Leon FR Limousine**, Bj. 05/2019, 72.500 km (Kilometerstand kann sich noch ändern), 131 PS, Benziner, Topausstattung, Sommer- und Winterreifen auf Alu, Probefahrt und Besichtigung nach Absprache, VB € 18.000,00 - Tel. 0650/3350896



Verkaufe 2 Stück **Autoabdeckung** („Auto-Pyjama“) Tel. 0676/5704230

SUCHE schönen **Oldtimer** mit gültigen Pickerl
Jederzeit erreichbar unter: Tel. 0676/5704230

Das nächste Regional-Magazin erscheint am 27. & 28. Juni 2024

Redaktionsschluss: 18. Juni 2024

IMPRESSUM Folge 04/2024, Mai 2024
19. Jahrgang, erscheint mindestens 10 x p.a.

Medieninhaber, Herausgeber, Verleger:
Saturn Management - Rieger & Rieger OG
4722 Peuerbach, Kastlingereid 24
Tel. +43 (0)7276 / 4210-0
Mobil +43 (0)676 / 34 91 100
www.saturn-management.at
www.regional-magazin.at

Redaktion und Fotos:
Red. Leitung: Gunnar Rieger, +43 (0)660 / 34 66 535
E-Mail: redaktion@regional-magazin.at
Grafik: Reinhard Rieger, +43 (0)676 / 34 91 101
Sekretariat: Michaela Rieger, +43 (0)676 / 39 411 03
office@regional-magazin.at
Anzeigen: Elmar Rieger, +43 (0)676 / 34 91 100
Michaela Rieger, +43 (0)676 / 39 411 03
E-Mail: anzeigen@regional-magazin.at

Entgeltliche Anzeigen sind als Anzeige bzw. Werbung gekennzeichnet.

Herstellung: VLTAVA LABE MEDIA a.s., Prag
Österreichische PostAG. Postentgelt bar bezahlt. „RM 07A037303K“: Verlagspostamt Peuerbach. Copyright: Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernimmt der Verlag keine Gewähr. Eventuelle Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

Verleih

HÜPFBURGEN-VERLEIH



ideal für die nächste Kindergeburtstagsparty

0676 / 34 91 100

Veranstaltung

JETZT SCHON KARTEN SICHERN

Das ideale Geschenk!

SOMMERNACHTS-TRÄUME DES SCHLAGERS

15. Juni 2024

MELODIUM PEUERBACH

viele fernsehbekannte Künstler vor Ort!



Tel. 0676/34 91 100 oder per E-Mail: saturn@aon.at

www.schlagerklub.at

JETZT SCHON KARTEN SICHERN

Das ideale Geschenk!

ADVENTTRÄUME DES SCHLAGERS

30. November 2024

MELODIUM PEUERBACH

viele fernsehbekannte Künstler vor Ort!



Tel. 0676/34 91 100 oder per E-Mail: saturn@aon.at

www.schlagerklub.at

Erfolgreich inserieren in 88 Gemeinden

DER Marktplatz Ihrer Kleinanzeige! GRATIS unter www.regional-magazin.at

WIR bringen SIE jederzeit SICHER und ZUVERLÄSSIG an IHR ZIEL

0664 | 26 34 910

Mo – Fr ab 19:00 Uhr – Sa + So ganztätig



TAXI SATTLBERGER
Taxi – Mietwagen – Autovermietung

- Ausflugsfahrten
- Fahrradtransporte bsi 8 Fahrräder
- Zu- und Heimbringerdienst
- Krankentransporte

Andreas Sattlberger
Hötzmannsberg 5 | 4722 Peuerbach



Nimm lieber das Taxi!



Sammele & kaufe jede Art alter

- Sterbebilder
- Fotos
- Orden
- Feldpost
- Ansichtskarten

Tel. 0664 / 88583699
Herr Schatzberger



DEM LEBEN EINEN WÜRDIGEN ABSCHIED GEBEN!!



BESTATTUNG REISECKER

24H TELEFON

0664/ 120 66 82
07276/29142
ODER 07762/3284

WWW.RIP.AT

Looks kommen & gehen, wir bleiben!

45 Jahre Haarstyling aus Tradition
und natürlich, natürlich.



Wir freuen uns euch auch
weiterhin begrüßen zu dürfen.

Selina, Sarah & Susanne



DI, MI, DO, FR: 8:30-18:00 Uhr | SA: 7:30-12:30 Uhr

HAARPROFIL, Graben 5, 4722 Peuerbach
Tel: 07276 2801 | susanne.kreuzwieser@a1.net | www.haarprofil.at

HAARPROFI[L]
Susanne Kreuzwieser